

2,50 € Schutzgebühr
Kostenlos an den Auslagestellen
und für alle Kunden.

O-Schatz

Mit **EXTRABLATT!**

hauspost
DAS MIETERMAGAZIN DER

OSCHATZ

Wohnstätten GmbH

> 4 Seiten im Innenteil

Endlich Sommer!

- Interviews
- Tipps zu Veranstaltungen
- Rätsel

Oschatz
Gartenschau
neu erleben

6 Seiten mit den
Programm-Highlights
im Innenteil

Foto: pixabay



Seit 2004 betreut Frau Christiane Gesell DKV Versicherte für die DKV - Deutsche Krankenversicherung AG. Das bedeutet privater Krankenvollversicherung Schutz oder Zusatzversicherung zum gesetzlichen Krankenversicherungsschutz. Schnell entwickelte sich die Agentur zur Geschäftsstelle und mit der ERGO Group stiegen der Bedarf und die Möglichkeiten der Absicherungswünsche in einer Hand. Damit die zahlreichen Kunden kompetent und allumfassend betreut werden können, unterstützen Matti Peckmann und Mark Jonekeit ab dem 01.05.26 Frau Gesell.

Christiane Gesell

Tel. (0172) 3444636 · christiane.gesell@ergo.de

Matti Peckmann

Tel. (0172) 9398737 · matti.peckmann@ergo.de

Mark Jonekeit

Tel. (0172) 3239403 · mark.jonekeit@ergo.de

**GALERIE 10 PUNKT 3 – AUSSTELLUNG
WELT DER POP ART
19.6. – 28.6.2026**



Steffen Bieler



Detlef Liefertz

20.-21.06., 25.-28.06. 14:00-18:00 Uhr
Seminarstr. 2, 04758 Oschatz

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE 19.6.26 - 17:00 Uhr

DKV ERGO

Geschäftsstelle

Tel. (034 35) 66 699-40 · Fax: -42

Neue Öffnungszeiten: Di. und Do. von 10–16 Uhr und nach Vereinbarung



Endlich wieder Gartenschau!

Liebe Leserinnen und Leser,

klar, auf was wir uns alle freuen, oder? Beginnt mit „K“ und endet mit „U“. Die beiden Worte, um die sich seit etwa Mitte April praktisch alles in Oschatz dreht: Kleine Gartenschau. Infos zum Denkmalstag? Keine Chance, ist bald Kleine Gartenschau, kriegen wir nicht hin. Terminmeldungen? Trugen häufig den Zusatz „... zur kleinen Gartenschau“.

Ich selbst habe vor vier Jahren die Kleine Gartenschau am Sonnabend besucht und habe alles, wirklich alles an diesem Tag im O-Park bestaunt. Beste Gelegenheit, als zugezogener Leipziger das Freizeit-Herz von Oschatz bei vollem Puls zu erleben. Und es war toll! Interessante Waren in der Händlermeile, ein paar Meter weiter Folkmusik live, dann Tiere hautnah, zwischendurch eine spannende Pflanzenschau und natürlich Leckeres für Kehle und Magen.

Und dass der „Wilder Robert“ wirklich ein wilder Bursche ist, hat er mir nach der Sensenmeisterschaft auch gleich mal demonstriert – er hat mich mit seinem lauten Warnsignal ordentlich zusammenzucken lassen, als ich auf dem Rückweg zum O-Park via Eisenbahn-Postkartenmuseum seinen Schienenstrang kreuzen wollte.

Klar also, was wir alle vom 25. bis 28. Juni machen werden, oder? Die Buchstaben kennen Sie ja schon. Wir sehen uns also bei der Kleinen Gartenschau, denn darauf freuen sich...

... Ihre Mediaberaterinnen Karina Kirchhöfer, Romy Waldheim und Ihr Redakteur Stefan Michaelis



Impressum

SONNTAGSWOCHENBLATT

Oschatz
Herausgeber:

Sachsen Medien GmbH
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0
Fax 03421 721050

E-Mail:
info@sachsen-medien.de

Geschäftsführung:

Carsten Dietmann,
Thomas Jochemko,
Björn Steigert,
Elisabeth Tenner

Redaktion, Fotos:

Stefan Michaelis (Leitung),
Jochen Reitstätter
E-Mail:
content-leipzig@
sachsen-medien.de

Anzeigen:

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128,
E-Mail:
kirchhoefer.karina@
sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 0175 9361172,
E-Mail:
waldheim.romy@
sachsen-medien.de

Gesamtproduktion:

Sachsen Medien GmbH

Gestaltung/Layout:

Bettina Winter

www.sonntagswochenblatt.de
www.sachsen-medien.de
www.facebook.com/
sonntagswochenblatt.oschatz

Eine Sonderveröffentlichung
der



E-Mechanik



Elektromotoren



Werkzeuge



Gartentechnik

Azubi gesucht!

Wir bilden aus:

**Elektroniker
für Maschinen und Antriebstechnik**

www.e-mechanik.com

Bio-Speisekartoffeln direkt ab Hof
Landwirt Eckhard Voigt

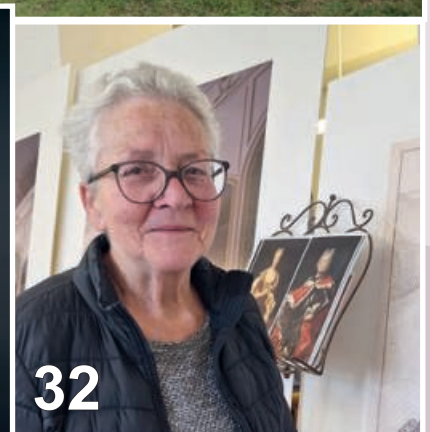
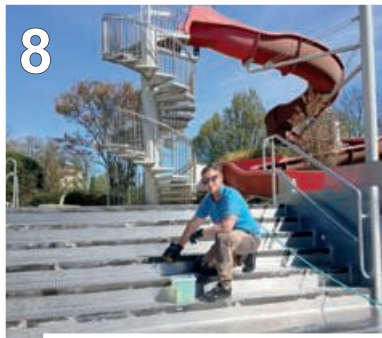
Clennen Nr. 6A, 04703 Leisnig, Telefon: 034321/12696

festkochend: Bellinda und Belana
vorwiegend festk.: Laura
mehligkochend: Nixe und Polly

Leinöl, Kümmel,
Linsen und Leinsaat

Wir beraten und bedienen Sie gern:
jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr, jeden Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS



*Verlängern Sie sich Ihren Sommer
und buchen sich Ihre Reise ins
Warme.*

**Wir haben viele Angebote,
kommen Sie zu uns ins Büro.**



Reisebüro Menge

Theodor-Körner-Straße 1, 04758 Oschatz
Tel. 03435921603
E-Mail: heinze@reisebuero-menge.de

- 6 INTERVIEW**
Kantor Matthias Dorschel
- 8 FREIBAD PLATSCH**
So wird die Anlage fit gemacht
- 12-14 TERMINE UND
TERMINHIGHLIGHTS**
Ausstellungen, Lesen und noch viel mehr
- 17-20 HAUSPOST**
Das Mietermagazin der
Oschatzer Wohnstätten GmbH
- 22-27 4. KLEINE GARTENSCHAU**
Highlights, Programm und die Macher
- 28-29 FERIENPROGRAMM**
Angebote für Kinder und Jugendliche
- 30-31 WANDER-SPECIAL**
Tipps und Touren vom SV Fortschritt
- 32 VEREINT IM VEREIN**
Freundeskreis Schloss Hubertusburg



Drei Fragen an: Nadine Weber

Leiterin Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung Oschatz

Ausflugstipps? Nadine Weber (35) fragen! Die Leiterin Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung Oschatz hat das eine oder andere Kleinod im Blick.

Oschatz gilt als grünes Paradies. Haben Sie einen Geheimtipp für die Oschatzer parat, die in der Natur ihre Seele baumeln lassen wollen?

Wie wäre es mit einer Wanderung über das Anglerparadies, den Stanggraben hin zum Wüsten Schloss und auf dem Rückweg über den Hutberg mit Blick über Oschatz? Das habe ich in meiner Kindheit oft gemacht.

Was wünschen Sie sich im Kulturbereich unbedingt noch für Oschatz?

Mehr Touristen, um die Stadt lebendig zu machen und damit auch den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen Anerkennung zu zollen, die in ihrer Freizeit Oschatzer Kleinode pflegen und betreuen. Und natürlich wäre es einfach toll, wenn die zahlreichen Veranstaltungen wie im

Thomas-Münzer-Haus, im E-Werk, am Finanzamt, auf dem Neumarkt und in den Museen sowohl Einheimische als auch Besucher der Stadt anlocken würden.

Welches Ziel würden Sie selbst, wenn Sie Touristin in Oschatz wären, ansteuern wollen?

Da ich meistens mit unseren zwei kleinen Kindern unterwegs bin: auf jeden Fall den O-Park, der zu jeder Jahreszeit für Groß und Klein was zu bieten hat, abgesehen davon, dass dort die Kleine Gartenschau stattfindet. Dann bei jedem Wetter die Kegelbahn im Platsch, die Bewegung und Spaß vereint, und natürlich eine der Sonderfahrten mit dem „Wilden Robert“. Mein kleiner Geheimtipp wären auch noch die Aufführungen der Kinder- und Jugend-Theatergruppen im E-Werk. Und nicht zu vergessen: Unsere Innenstadt hat so manches historische Kleinod von der St.-Aegidien-Kirche über die Alte Stadtschule bis hin zu unseren Friedhöfen zu bieten.



Nadine Weber

Foto: privat

Schon gewusst?

Audi Service in Ihrer Nähe – beim Autohaus Hirth in Mügeln

Besonders bei Fahrzeugreparaturen und Instandhaltungen ist es wichtig, dass das Werkstatt-Team das Fahrzeug, die Marke und deren technische Besonderheiten genau kennt. Nur so kann die Reparatur zuverlässig und sicher erfolgen. Wenn es um **Präzision, Kompetenz und persönlichen Service** geht, ist das **Autohaus Hirth in Mügeln** als offizieller Audi Service Partner Ihr Ansprechpartner für **Audi Service und Wartung**.

Unser erfahrenes Team sorgt dafür, dass Ihr Audi stets bestens betreut wird – mit modernster Diagnosetechnik, **Audi Originalteilen** und echter Leidenschaft fürs Detail.

Unsere Audi Serviceleistungen:

- > Wartung & Inspektion nach Herstellervorgaben
- > Reparaturen mit Audi Originalteilen
- > Bremsen-, Reifen- und Räderservice
- > Klimaanlage- und Batteriecheck
- > Mobilitätsgarantie & Hol- und Bringservice

So bleibt Ihr Audi zuverlässig, sicher und langfristig wertbeständig – egal, ob Sie mit einem **A3, Q5 oder e-tron** unterwegs sind.

Jetzt Servicetermin vereinbaren:
(03 43 62) 40 30
www.autohaushirth.de/termin



Autohaus Hirth – Ihr Audi Servicepartner in Mügeln und der Region Oschatz, Wermisdorf und Grimma.

„Reinkommen, Musik genießen und den Alltag vergessen“

Sommerkonzerte in St. Aegidien: Kantor Matthias Dorschel über eine echte musikalische Tradition



Kantor Matthias Dorschel plant seit 2008 die Sommerkonzerte in St. Aegidien.

Foto: Jochen Reitstätter

OSCHATZ. Das wievielte Mal die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oschatzer Land die Sommerkonzerte in St. Aegidien ausgerichtet, kann Kantor Matthias Dorschel gar nicht mehr sagen. Aber sie sind

zu einer echten Tradition geworden. Was sie jedes Jahr aufs Neue spannend und zu einem musikalischen Highlight macht, verrät der 41-jährige studierte Kirchenmusiker im Interview.

Am 2. Juli beginnen dieses Jahr die Sommerkonzerte in Oschatz, jeden Donnerstag im Juli und August in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Aegidien. Warum gerade hier?

MATTHIAS DORSCHEL: Die Kirchengemeinde Oschatzer Land hat zweifelsohne viele klanglich tolle Kirchen zu bieten, aber die St.-Aegidien-Kirche bietet schon eine besondere Akustik. Außerdem gibt es hier eine beeindruckende Orgel, die für die Konzerte sehr gut geeignet ist.

Welches musikalische Programm erwartet die Besucher?

Im Schwerpunkt werden es vor allem Orgelkonzerte sein, manchmal allein und manchmal gemeinsam mit anderen Instrumenten. Wir versuchen immer ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, das Menschen mit unterschiedlichen musikalischen Interessen anspricht. Durch diese Abwechslung locken wir auch regelmäßig viele Besucher der Stadt in die Konzerte, die sich ein bestimmtes Konzert ausgesucht haben. Andere Besucher kommen jede Woche. Unser Anliegen ist es, die Kirche mit Menschen und Leben zu füllen. Zu den Sommermusik-Konzerten kommen regelmäßig zwischen 50 und 100 Zuhörer, das ist schon bemerkenswert.

Welche Instrumente und Musiker stehen im Konzertplan?

Hauptsächlich bekannte Musiker aus dem ganzen Freistaat, teils auch darüber hinaus. Das prägende Musikinstrument ist natürlich die Orgel,

es gibt aber auch Konzerte mit anderen Instrumenten wie in unserer Auftaktveranstaltung von Franziska Hudl und Christoph Schenker mit Gesang, Gitarre und Cello. Neben den klassischen Tönen wie beispielsweise bei einem reinen Orgelkonzert wird es auch mal tänzerisch wie beim Klarinetten- und Orgelkonzert, oder auch mal poppiger mit Akustik- und E-Gitarre. Am 27. August werden Esther Langer und ich das Programm dann mit leiseren Tönen von Harfe und Orgel abschließen. Sie können gespannt sein, es wird eine bunte Mischung für jeden Musikgeschmack.

Wie wählen Sie die Künstler aus für die Konzerte?

Unsere Sommerkonzerte in St. Aegidien haben sich mittlerweile weit über die Grenzen unserer Region und Sachsens herumgesprochen, die Musiker melden sich bei uns und fragen an, ob sie mitwirken können. Es sind auch einige Kollegen von mir aus anderen Kirchengemeinden dabei. Ich versuche dann für die richtige Mischung zu sorgen, und ich denke, das ist uns auch für 2026 wieder gelungen.

Der Eintritt ist frei, wie finanzieren sich die Konzerte?

Ein Teil der Kosten wird durch die Förderung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum getragen. Die große Bereitschaft zu Spenden am Ausgang nach dem Konzert decken den größten Teil der Kosten. Für diese Spenden sind wir sehr dankbar. Durch den freien Eintritt kann jede und jeder Interessierte die Konzerte genießen, unabhängig davon, wie viel Geld er zur Verfügung hat. So ist jeder willkommen: einfach reinkommen, Musik genießen und den Alltag vergessen.

Interview: Jochen Reitstätter

IHR VETTER-REISEN
Omnibusbetrieb
in Falkenhain
Vetter Reisen GmbH

**WIR SUCHEN
BUSFAHRER / AUSHILFSFAHRER (m/w/d)**

SICHER UNTERWEGS **FREUNDLICHES TEAM** **FLEXIBLE EINSATZE**

**Steig ein!
Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!**

☎ 0151/10655749
✉ Vetter-Reisen.Falkenhain@t-online.de
📍 Karl-Marx-Straße 81, 04808 Lossatal

■ Sonderausstellung zu Porzellan und Steingut

Bis zum 30. August ist die Sonderausstellung „Hubertusburger Steingut und Teichert Porzellan aus dem 18. bis 20. Jahrhundert“ im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz zu sehen. Die Porzellan-Manufaktur Teichert in Meißen war einst einer der bedeutenden Steingut- und Porzellanhersteller in Sachsen. Die

mehr als 70 Stücke – darunter auch filigrane Werke – stammen aus der Privatsammlung von Dagmar und Peter Eberhardt. Zu den figürlichen Exponaten ist auch viel Gebrauchsporzellan zu sehen. In der Ausstellung werden die Ursprünge der Steingut- und Porzellanherstellung in Sachsen dargestellt.

Wir machen Gärten **besser!**



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU MÜLLER

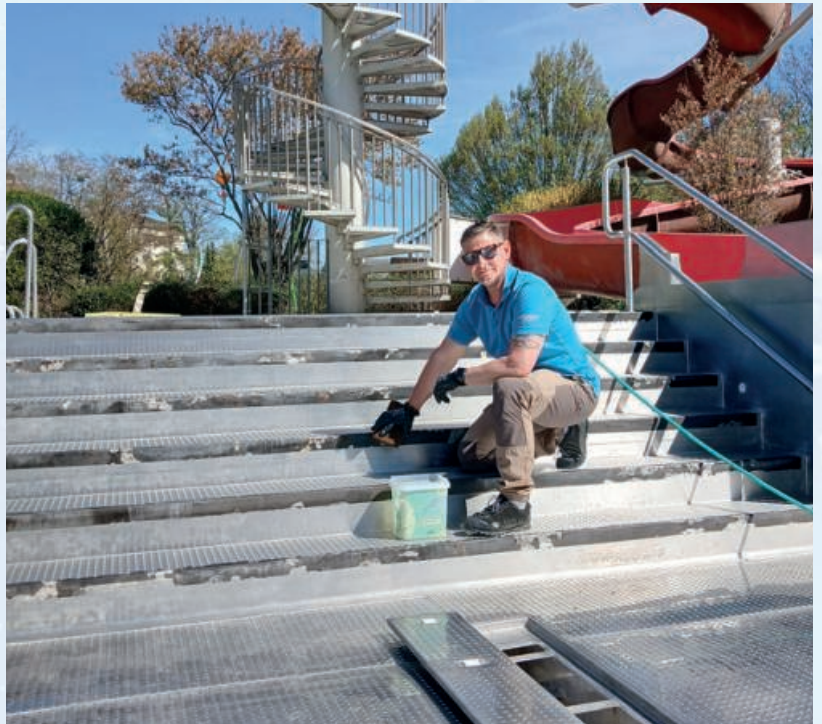
*Ihr Gartenprofi vor Ort,
mit 30 Jahren Erfahrung*

- Gartenplanung
- Wege- und Terrassenbau
- Natursteinarbeiten
- Mauerbau
- Zaunanlagen
- Teichanlagen
- Pflanzarbeiten
- Rollrasen
- Gartenbewässerung
- Gartenpflege
- Pflanzencenter auf 2000 m²



Edelstahl-Glanz und ein sauber gestutzter Rasen

Drei Techniker sorgen für eine schicke Badesaison im Oschatzer Platsch-Freibad



Die Treppe am großen Schwimmbecken ist Chefsache: Der Technische Leiter Jörg Beer hat die Stufen von Flugrost und Ablagerungen befreit – sie ist kaum wiederzuerkennen nach den schmutzigen Wintermonaten.

Fotos: Fotostudio Corinna Oschatz

OSCHATZ. Die Wiese grün, das Wasser blau, die Becken glänzend: Das Platsch-Freibad ist Tag für Tag eine Einladung im Sommer, den Nachmittag darin zu verbringen. Doch was gehört eigentlich dazu, die Anlage auf die Saison und für jeden Badetag vorzubereiten? Die Oschatzer Freizeitstätten GmbH hat dafür drei Techniker im Einsatz, die wie die Heinzelmännchen im

Frühling und an jedem Sommermorgen unbemerkt vom Badegast die schicke Anlage in Schuss halten.

Kathrin Kay ist die Objektleiterin der Freizeiteinrichtung und mit den Heinzelmännchen, vor denen kein Schmutz oder Unkraut sicher ist, für das Oschatzer Freibad zuständig. Rund sechs Wochen vor

dem Saisonstart, der in diesem Jahr auf den 1. Juni gefallen war, ist das große Becken trocken, das Wasser abgepumpt worden. Der Grad der Pflege des Edelstahlbeckens lässt jede Profiküche erblassen: Wie aus dem Ei gepellt sieht es aus, wer einen Kratzer finden möchte, muss zur Lupe greifen. „Wir benutzen zum Reinigen ein Profi-Schwimmbad-Reinigungsmittel“, sagt Kathrin

Kay, „und dann werden die Wände noch poliert, bevor neues Wasser eingelassen wird, um sie zu versiegeln.“ Das Wasser stammt aus einem eigenen Brunnen, der Jahr für Jahr das große und das Sprungturmbecken füllt. Es wird zum Saisonstart frisch gechlort, dann entnimmt das Gesundheitsamt Wasserproben.

Poolroboter und Sauger

Eines nerve allerdings, ergänzt Claudia Werner von der Oschatzer Freizeitstätten GmbH mit einem Grinsen: „Die Enten finden die Insel im großen Becken cool. Und sie machen Schmutz.“ Ärgerlich, macht aber nichts. Die Heinzelmännchen sind ja morgens bis zur mittäglichen Öffnung des Freibades da. Da fällt so ein bisschen Entenflott kaum ins Gewicht. Auch im Wasser nicht. Der Kollege Poolroboter kommt zum Einsatz, ebenso der Injektor-Sauger. Der fährt allerdings nicht autark, sondern wird fernbedient. Ob Enten oder Füße der Badegäste: Woher der Dreck auch stammen mag, er wird entdeckt und beseitigt.



Steffen Jachmann dreht seine Rasenmäher-Runde im Platsch-Freibad. Das macht er immer wieder in der Saison, um den Rasen fit für die Besucher zu halten.



Aufwendig ist vor allem die Pflege des Grüns. In drei großen Etappen wird der Rasen wochentags etwa alle zwei Wochen gemäht, die gesamte Fläche wäre an einem Morgen nicht zu schaffen. Dem Oschatzer Freibad kommt entgegen, dass der Rasen ausgesät und damit robuster als Rollrasen ist. „Hecken, Bäume, Sträucher: Beim Anlegen der Bepflanzung haben der städtische Bauhof und eine Gärtnerei geholfen, die auch bei der Pflege hilfreiche Tipps geben und unterstützen. Die Tagespflege aber machen wir selbst“, sagt Kathrin Kay. Neue Bäume im hinteren Teil der Anlage sorgen in diesem Jahr übrigens für mehr Schatten.

Es grünt so grün

Neben den Technikern sind immer alle Platsch-Mitarbeiter im Einsatz, wenn das Freibad auf den Sommer vorbereitet wird. Nicht nur die Grünpflege stand an, auch die Sandflächen wie das Volleyballfeld sollten im reinsten Sand-Beige strahlen. Im Frühling sieht die Oschatz-Beach eher noch aus wie ein junger Rasen, der beim Sand-Durchbruch gewinnen will. Apropos Durchbruch: Damit ist

bei der Wasserrutsche zwar nicht zu rechnen, „aber die Hitze im Sommer sorgt dafür, dass sich die Rutsche mal leicht an den Fugen verformen kann“, sagt Kathrin Kay. Damit man nicht mit der Badehose an Rutschen-Ritzen hängenbleibt, werden sie mit Silikon abgedichtet. Das will auch der Rutschen-TÜV sehen, der laut Kathrin Kay zudem prüft, ob die Rutsche federt und nichts bricht. Dasselbe gelte für den Sprungturm.

Wenn jetzt die Badegäste kommen, hat das Technik-Team bereits drei Stunden Pflegearbeiten hinter sich. Kurz bevor der letzte Gast abends das Freibad verlässt, ist Startschuss für die Fachangestellten und Bademeister zur Müllsammelrunde und dem Ausspritzen der Durchschreibecken. Vielleicht denkt der eine oder andere an die fleißigen Oschatzer Heinzelmännchen, wenn er seine Schokoriegelverpackung auf dem Rasen liegen lassen hat – und geht mit ihr stattdessen ein paar Meter zum nächsten Papierkorb.

Stefan Michaelis

@ Platsch Oschatz
www.oschatz-erleben.com



Klappe auf, Rinne sauber: Praktikant Paul Semper hat vor der Saisonöffnung kräftig mitgeholfen, um das Edelstahlbecken des Platsch für den Sommer glänzen zu lassen.

Öffnungszeiten der Freibäder

Freibad Platsch Oschatz

Besonderheiten: Döllnitzbecken mit 25-Meter-Bahnen, Rutsche und Nichtschwimmerbereich, Sprungbecken mit Ein- und Drei-Meter-Brett sowie Fünf-Meter-Turm, Wasserspielplatz mit Blumendusche, zwei Beachvolleyballplätze, große Liegewiese

Sonntag bis Donnerstag, 12 – 19 Uhr, Freitag und Samstag, 12 – 20 Uhr, in den Sommerferien bereits ab 10 Uhr geöffnet

Telefon 03435 – 976240 www.oschatz-erleben.com/platsch

Stadtbad Mügeln

Besonderheiten: Zwei Wasserrutschen

Täglich 10 bis 18 Uhr, in den Sommerferien 9 bis 19 Uhr

Telefon 034362 – 32404 www.stadt-muegeln.de

Waldbad Schmannewitz

Besonderheiten: Riesenwasserrutsche, flacher Nichtschwimmerbereich, Spielplatz, Bootsverleih, FKK-Liegewiese

Täglich 11 bis 18 Uhr

Telefon 034361 – 689789 www.heidestadt-dahlen.de

Naturbad Luppa

Besonderheiten: 35 Hektar Wasserfläche, 1500 Meter Strand, davon 1000 Meter FKK-Bereich, Wohnmobilhafen, Tretboot- und SUP-Verleih

Täglich 9 bis 21 Uhr (ohne Gewähr)

Telefon: 0171 – 9813225 www.naturbadluppa.de

Nixenbad Strehla

Besonderheiten: Wasserrutschen, Strömungskanal, Campingplatz

Täglich 10 bis 19 Uhr

Telefon 035264 – 90754 www.strehla.de

unser aktuelles KURSANGEBOT

ZENTHERA STUDIO /STREHLAER STR. 5, 04758OSCHATZ

FÜR KINDER:

- Kinder Yoga
- Teen Yoga
- Motorik- & Wahrnehmungstraining
- Krabbelgruppe
- Waldkinde

FÜR ERWACHSENE UND SENIOREN

- Tai Chi
- Yogilates
- Autogenes Training
- NordicWalking (im Park)
- Krabbelgruppe (Mama+Baby)
- Dance Fit ü 60
- Yoga ü 60
- Qi Gong
- Move & Flow Singletanz

Einige unserer Kurse werden durch Ihre Krankenkasse gefördert-sprechen Sie uns an!



zenthera
Wohlbefinden durch Training und Ernährung

Bei Fragen zur Anmeldung hilft Nicole gern weiter:

kurse@zenthera.info
0175/5328738



Wellness-Sommer-Angebot, Saunaöffnungszeiten und Aquafitness für Vereine in der Freizeitanrichtung Platsch

Die perfekte Sommer-Auszeit für Körper und Seele erwartet alle Wellnessfans und Auszeit-suchenden im Saunaruhehaus der Freizeitanrichtung Platsch. Hier finden in den Sommermonaten die Massagen statt - hell, gemütlich, mit Aussicht und dem Zwitschern der Vogel und Wasserplätschern der kleinen Bäche im Saunagarten.

Das **Tropical Relax Sommerangebot** bietet die perfekte Auszeit an warmen Sommertagen. Genießen Sie bei einer 20-minütigen Rücken- und Nackenmassage mit kühlendem Aloe-Vera-Minz-Öl eine wohltuende Entspannung und erleben Sie ein angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Im Anschluss gibt es einen erfrischenden Smoothie Ihrer Wahl. Das Angebot ist bis 31.08.2026 zum Preis von 35 Euro buchbar.

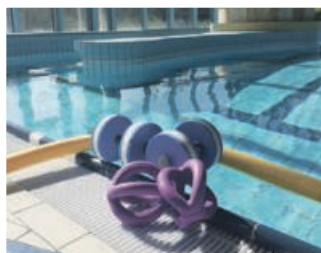
Kombinieren Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch im Saunadorf und stärken Sie auch an heißen Tagen Ihre Gesundheit. Das **Saunadorf** der Freizeitanrichtung Platsch hat in den Monaten Juni bis August von Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.



Neues Trainingsangebot für Vereine im Platsch

Immer wieder tragt ihr um den selben Sportplatz? Die Luft in der Sporthalle wird jede Woche stickiger? Dann haben wir die Lösung. Verlegen Sie Ihr Training doch mal zu uns ins Platsch. Egal ob Tanzgruppe, Fußballmannschaft oder Turnverein – eine Trainingseinheit mit und gegen das Element Wasser wird Sie an Ihre Grenzen bringen. Spaßfaktor garantiert. Von der spielerischen Erwärmung mit verschiedenen Schwimmformen über ein durchaus intensives Intervalltraining bis zum krönenden Abschluss, dem Schlusswettbewerb auf unserem Aquacross-Parcours, werdet ihr ordentlich gefordert. Ihr möchtet auch mal eine besondere Trainingseinheit im Platsch machen, dann anmelden unter kurse@oschatz-erleben.de oder telefonisch unter 0176/22531505.

Fotos: Fotostudio Corinna Oschatz | OFG



Freizeitanrichtung Platsch
Berufsschulstraße 20,
04758 Oschatz
Tel. 03435 976240
platsch@oschatz-erleben.de
www.oschatz-erleben.com



THOMAS-MÜNTZER-HAUS

Stadthalle "Thomas-Müntzer-Haus"

Altmarkt 17 | 04758 Oschatz

Tel. 03435 986144 | stadthalle@oschatz-erleben.de



www.oschatz-erleben.com



Ingo Oschmann

13.09.2026 | 19:00 Uhr



Schwof im Müntzer

09.10.2026 | 19:00 Uhr



Lachen bis der Arzt geht
Theaterkahn Dresdner Brettl
18.11.2026



Dick im Geschäft

Comedy mit André Haedicke
27.11.2026 | 20:00 Uhr



Weihnachtskonzert mit Olaf Berger

12.12.2026 | 16:30 Uhr

Tickets: Oschatz-Information, Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Tel. 03435 970142, in allen bekannten VVK-Stellen sowie unter www.eventim.de.

Immer aktuell informiert mit dem OFG Newsletter:



4. KLEINE GARTENSCHAU

BESUCHEN SIE UNS AM 27. UND 28. JUNI
AN UNSEREM STAND ZUR EXKLUSIVEN
PREMIERE DES NEUEN MAZDA CX-6e



FREUEN SIE SICH AUF VIELE TOLLE MOMENTE:

- DIE PREMIERE DES NEUEN MAZDA CX-6e
- EIN SPANNENDES GEWINNSPIEL
- KLEINE UND GROßE ÜBERASCHUNGEN
- UNSERE AKTUELLE MODELLPALETTE

TOP AUSGESTATTET UND SOFORT VERFÜGBAR

MAZDA 2 Hybrid

- EZ 09/2025, 1.000 km, Benzin
- Advanced Driving Assistance System
- Apple CarPlay™, AndroidAuto™
- Rückfahrkamera™
- EV-Fahrmodus
- Klimatisierungsautomatik

Barpreis 19.990 € ¹⁾
Preisvorteil 6.150 € ⁹⁾

MAZDA 3

- EZ 08/2025, 2.000 km, Benzin
- Alexa Sprachsteuerung
- Mazda Navigationssystem
- Android Auto®, Apple CarPlay™
- Klimatisierungsautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer

Barpreis 26.990 € ²⁾
Preisvorteil 9.550 € ⁹⁾

MAZDA 6

- EZ 06/2025, 9.500 km, Benzin
- Comfort-Black-Paket
- Lederausstattung
- Matrix-LED-Lichtsystem
- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Mazda SD-Navigationssystem

Barpreis 29.490 € ³⁾
Preisvorteil 16.760 € ⁹⁾

MAZDA 6e

- EZ 02/2026, 1.500 km, Elektro
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Head-up Display
- Wärmepumpe
- Navigationssystem
- Panorama-Glasdach

Barpreis 37.990 € ⁴⁾
Preisvorteil 10.960 € ⁹⁾

MAZDA CX-30

- Vorführwagen
- EZ 09/2025, 4.500 km, Benzin
- Design-Paket
- Alexa-Sprachsteuerung
- Mazda-Navigationssystem
- Klimatisierungsautomatik

Barpreis 28.390 € ⁵⁾
Preisvorteil 7.900 € ⁹⁾

MAZDA CX-60

- EZ 05/2025, 13.500 km, Diesel
- Convenience & Sound-Paket
- 360° Monitor mit See-Through View
- Mazda Navigationssystem
- BOSE® Sound-System
- Matrix LED-Lichtsystem (ALH)

Barpreis 45.990 € ⁶⁾
Preisvorteil 21.610 € ⁹⁾

MAZDA CX-80

- EZ 06/2025, 12.000 km, Diesel
- 360° Monitor mit See-Through View
- Convenience & Sound-Paket
- Matrix LED-Lichtsystem
- Alexa Sprachsteuerung
- Panorama - Glasschiebedach

Barpreis 50.990 € ⁷⁾
Preisvorteil 21.610 € ⁹⁾

MAZDA MX-5

- EZ 10/2025, 5 km, Benzin
- Mazda Navigationssystem
- Matrix-LED Lichtsystem
- Android Auto®, Apple CarPlay™
- Klimatisierungsautomatik
- Brembo® Bremsanlage

Barpreis 30.990 € ⁸⁾
Preisvorteil 10.550 € ⁹⁾

1) Barpreis für einen Mazda 2 Hybrid. 2) Barpreis für einen Mazda 3. 3) Barpreis für einen Mazda 6. 4) Barpreis für einen Mazda 6e. 5) Barpreis für einen Mazda CX-30. 6) Barpreis für einen Mazda CX-60. 7) Barpreis für einen Mazda CX-80. 8) Barpreis für einen Mazda MX-5. 9) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

AUTOHAUS
SCHMIDT

Standort Oschatz
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Fax: 03435 9011-99
E-Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Folgen Sie uns:

www.kommzuschmidt.de



Die 4. Kleine Gartenschau startet am 25. Juni.
Foto: Freizeitstätten GmbH Oschatz

Feste & Feiern

19. – 21. Juni

- Dorf- und Vereinsfest Merkwitz

20. – 21. Juni

- 100 Jahre Feuerwehr Ochsenaal

20. Juni

- 14 Uhr Sommerfest 10 Jahre KSF Börlin e.V., Vereinsheim Sportplatz Börlin
- 17 Uhr Sonnenwendfeier Ablaß
- Sommerfest Glossen

25. – 28. Juni

- 4. Kleine Gartenschau Oschatz, O-Schatz-Park

27. Juni

- 20 Uhr Summertime Party, Kleingartenverein „Heideglück“, Dahlen

27. – 28. Juni

- Dorffest Zaußwitz

4. Juli

- 13 Uhr Kinder- und Sommerfest, Bortewitz

4. – 5. Juli

- Heimat- und Dorffest Klötitz
- Bisonfest Bisonhege Wermisdorf
- Gartenfest des Kleingartenvereins Oschatz-Süd, Kleingartenanlage „Erich Billert“ Oschatz

16. Juli

- 14.30 Uhr Dorftreff im Pfarrgarten Sorntzig

2. August

- 15 Uhr Seniorenkaffeetafel Bortewitz

8. August

- 20 Uhr Nordsachsens größte Ü30-Party, Schlosshof Hubertusburg Wermisdorf

9. August

- Fliegerfest, Flugplatz Oschatz

13. August

- 18 – 21 Uhr After Work Club mit Live-Musik, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

14. August

- Opening mit 90er-2000er-Party zum Stadtfest Mügeln

15. – 16. August

- Stadtfest Mügeln; Heimatmuseum Mügeln geöffnet (nachmittags)

20. August

- 14.30 Uhr Dorftreff im Pfarrgarten Sorntzig

21. – 22. August

- 125 Jahre Feuerwehr Bornitz

22. August

- 19 Uhr Sommernachtsball mit der Dresdener Galaband Fridtjof Laubner, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
- 760-Jahrfeier Wellerswalde

29. August

- Kinderfest in Ablaß

3. September

- 14 – 18 Uhr Tanz-Kaffee für Junggebliebene, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

6. September

- 10 Jahre IG Liebschützberg, mit Wanderkino

12. September

- Pflaumenkuchenschmaus an der Guten Stube Ablaß

12. – 13. September

- Festwochenende mit Kuchenbasar der Goetheschule, Bahnhof Mügeln

13. September

- Herbstfest Merkwitz

17. September

- 14.30 Uhr Dorftreff im Pfarrgarten

18. – 20. September

- Kirmes Dahlen, Sportplatz Grundschule Dahlen

19. September

- Kürbisfest Ganzig

24. September

- 11 – 21 Uhr Tag der Sauna, Freizeiteinrichtung Platsch Oschatz

26. September

- Herbstfest Bornitz
- Weltkindertagsfest, O-Park Oschatz

- Oktoberfest Kultursaal Hubertusburg, Wermisdorf

Musik

20. Juni

- 18 Uhr Mathilda (Gesang, Gitarre), Dorfkirche Lausa

21. Juni

- 11 – 13 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Schützenfest Schildau

2. Juli

- 18.30 Uhr Sommermusik mit Christoph Schenker (Cello) und Franziska Hudl (Gesang), Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

5. Juli

- 9.30 – 12.30 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Dorffest Zschaitz
- 14.30 – 17 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Dorffest Schöna

9. Juli

- 18.30 Uhr Sommermusik, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

16. Juli

- 18.30 Uhr Sommermusik, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

19. Juli

- 14 – 16 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Parkfest Lichtenwalde

23. Juli

- 18.30 Uhr Sommermusik, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

26. Juli

- 10.30 – 13 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Parkfest Mockritz

30. Juli

- 18.30 Uhr Sommermusik, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

1. August

- 14.30 – 16.30 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Sommerfest Mügeln

2. August

- 11 – 13 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Krebsbachfest Podelwitz

6. August

- 18.30 Uhr Sommermusik, Orgelkonzert mit Michael Taxer (Bad Heiligenstadt), Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

7. August

- 21 Uhr Matthias Reim, Jubiläumstournee 35 Jahre „Verdammt ich lieb' dich“, Schlosshof, Schloss Hubertusburg, Wermisdorf

9. August

- 10.30 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Inselfest Ringethal

13. August

- 18.30 Uhr Sommermusik, Tanz-Welt-Musik, Konzert mit Bernhard Knobloch (Klarinette) und Simon Voigtländer (Orgel), Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

16. August

- 11 – 12.30 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Reitturnier Lüttewitz

20. August

- 18.30 Uhr Sommermusik, „Mehr als wir“, Konzert mit Matthias Ehrig (Akustikgitarre, E-Gitarre, Stompbox) und Andreas Uhlmann (Posaune, Flügelhorn, Beatbox, Synthesizer), Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

27. August

- 18.30 Uhr Sommermusik, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

28. August

- 20 Uhr Benefizkonzert des Lions Club Oschatz mit der Sächsischen Bläserphilharmonie, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

30. August

- 11 – 13 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Feuerwehrfest Laas

6. September

- Dorftreff mit Öffentlicher Probe der Kemmlitzer Blasmusikanten, Pfarrgarten Sorntzig

12. September

- 19 Uhr Isabel Varell – „Die guten alten Zeiten sind jetzt“ - Ein Abend voll prallem Leben!, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

13. September

- 17 Uhr Oschatzer Musikherbst, Bläserquintett „enBrassment“ mit „La Fiesta Musica“, Klänge aus Lateinamerika, Stadtkirche St. Aegidien Oschatz

19. September

- 13 – 15 Uhr Wermisdorfer Blasmusikanten, Landesfeuerwehr Belgern



Haben im Sommer volles Programm: Wermisdorfer Blasmusikanten. Foto: privat



20. September

- Zitherkonzert mit Erntedankandacht und Kuchenbasar in der Kirche Schweta

26. September

- 18 Uhr **Konzert Synkopenmuffel**, Dorfkirche Lausa

Bühne

12. September

- Theateraufführung „Die Schöne und das Biest“, Kindertheatergruppe E-Werk Oschatz

13. September

- 19 Uhr **Ingo Oschmann**, „Wunderbar – Es ist ja so!“, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

Lesen & Vorlesen

10. September

- 13 – 18 Uhr **Themenwoche „Weltall“** mit Vorlesestationen, Aktionen und Basteleien rund um Sterne, Planeten und Raumfahrt für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Stadtbibliothek Oschatz

11. September

- 19 – 21 Uhr **Themenwoche „Weltall“**, Lesenacht mit Lesungen, Aktionen und Basteln sowie Leckereien (nur mit Anmeldung, Unkostenbeitrag 5 Euro), Stadtbibliothek Oschatz

16. September

- 14 – 16 Uhr „**Korsakow**“ Vortrag mit **Dr. Joseph**, Betreuungsverein Oschatz

Märkte

27. – 28. Juni

- 13 Uhr **Kuchenbasar der Goetheschule**, Geoportal Bahnhof Mügeln

2. Juli

- 16 – 21 Uhr **Oschatzer Abendmarkt**

3. September

- 16 – 21 Uhr **Oschatzer Abendmarkt**

5. September

- 9 – 16 Uhr **Trödelmarkt rund um das Museum**, Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

13. September

- 10 Uhr **Bahnhofflohmarkt am Geoportal Mügeln**, Anmeldung: geoportal@stadt-muegeln.de

19. September

- „Chance“ – Die Ausbildungsmesse, Thomas-Müntzer-Haus Oschatz

Sport

27. Juni

- **Skatejam am Skatepool** (zur kleinen Lago), Oschatz

27. – 28. Juni

- **Trainingslager** der Sportgemeinschaft Döllnitztal

9. und 16. Juli

- **Schwimmlager** der Sportgemeinschaft Döllnitztal

10. Juli

- 19.30 Uhr **Jackpottturnier E-Dart**, Hasis Sportlerklause Dahlen
- 19 Uhr **Skatabend** mit Jahreswertung, Vereinsheim Sportplatz Börln

12. Juli

- 9 Uhr **Lauftreff Nordic Walking**, Waldbad Schmannewitz

26. Juli

- 9 Uhr **Lauftreff Nordic Walking**, Waldbad Schmannewitz



1. – 8. August

- **Flugplatz Modellflug-WM** GPS Triangle, Oschatz

14. August

- 19.30 Uhr **Jackpottturnier E-Dart**, Hasis Sportlerklause Dahlen

21. – 23. August

- **8. Sächsisches ATV- und Quad-Treffen**, Motocrossstrecke in Kemmlitz

22. August

- **Beachvolleyballturnier** um den Wandpokal des Bürgermeisters, Stadtbad Mügeln
- **10. Pokalschießen** der Vereine auf der Mügelner Schützenwiese

23. August

- 9 Uhr **Lauftreff Nordic Walking**, Waldbad Schmannewitz
- 19 Uhr **Skatabend** mit Jahreswertung, Vereinsheim Sportplatz Börln
- 9 Uhr **Radtour**, Vereinsheim Sportplatz Börln

29. August

- **Sportfest Borna**

6. September

- 8 Uhr **HeideWalking**, Touristinformation Schmannewitz

7. September

- 19 Uhr **Gym-Welt-Abend** des Sächsischen Turnverbandes und des Oschatzer Turnverein 1847, Rosental-Sporthalle Oschatz

11. September

- 19.30 Uhr **Jackpottturnier E-Dart**, Hasis Sportlerklause Dahlen
- 19 Uhr **Skatabend** mit Jahreswertung, Vereinsheim Sportplatz Börln

13. September

- 9 Uhr **Lauftreff Nordic Walking**, Sportplatz Schmannewitz

20. September

- 9 Uhr **Lauftreff Nordic Walking**, Waldbad Schmannewitz
- **Wanderung zum Herbstanfang** mit dem Heimatverein Mogelin

26. September

- 13 Uhr **Spaziergang Park**, Eingang Park Großböhl

27. September

- **Spendenlauf Klößitz**

Wissen & Hobby

27. Juni

- **Workshop Wilde-Kräuter-Apotheke**, Sornitz

4. Juli

- 14 Uhr **Kreativtreff** in der Guten Stube Ablaß

21. Juli

- 19 Uhr **Handarbeit für Einsteiger und Fortgeschrittene**, Vereinsheim Sportplatz Börln

19. August

- 19 Uhr **Handarbeit für Einsteiger und Fortgeschrittene**, Vereinsheim Sportplatz Börln

29. – 30. August

- **Tag der offenen Tür Laas**

1. September

- 19 Uhr **Eisenbahn-Postkarten-Museum Oschatz** - Philokartisten – Stammtisch, Eisenbahn-Postkarten-Museum Oschatz

13. September

- **Tag des offenen Denkmals**: Oschatz, 13.30 – 17 Uhr **Stadt- und Waagenmuseum**, 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr **Eisenbahn-Postkarten-Museum**, 14 – 17 Uhr **Schloss Leuben**
- **Schloss Dahlen**
- **Führungen in den Heimatstuben**, durch das Barockschloss und das Renaissanceschloss, Naundorf

15. September

- 19 Uhr **Handarbeit für Einsteiger und Fortgeschrittene**, Vereinsheim Sportplatz Börln

17. September

- 17 – 21 Uhr **Workshop „KI entzaubern, verstehen und selber nutzen“**, Stadtbibliothek Oschatz, Anmeldung unter 03435 – 931516 oder bibliothek@oschatz.info

18. – 20. September

- **Tag der Schiene 2026**, Eisenbahn-Postkarten-Museum

26. September

- 12 – 18 Uhr **Aktionen (Basteleien, Quiz und Lesepause im Grünen)** der Stadtbibliothek Oschatz im O-Park anlässlich des Weltkindertages. Die Bibliothek bleibt an diesem Tag geschlossen
- **Wilde-Kräuter-Apotheke Workshop** in Sornitz

Ausstellungen & Führungen

2. Juli

- 17 – 19 Uhr **Feierabendführungen** im Geoportal Bahnhof Mügeln

5. Juli

- 10 – 12 Uhr **Schlossführung** Schloss Dahlen
- **10 Mühlenführung** Bockwindmühle Schmannewitz

12. Juli

- 14 – 16 Uhr **Kulturkaffee Heimatstuben und Fotoausstellung** mit dem Heimatverein Hof, Gemeindeamt (Altes Schloss), jeden 2. Sonntag im Monat

26. Juli

- 10 Uhr **Mühlenführung** Bockwindmühle Schmannewitz

2. August

- 10 – 12 Uhr **Schlossführung** Schloss Dahlen

6. August

- 17 – 19 Uhr **Feierabendführungen** im Geoportal Bahnhof Mügeln

16. August

- 10 Uhr **Mühlenführung** Bockwindmühle Schmannewitz

30. August

- **Heimatmuseum Mügeln** geöffnet (nachmittags)

6. September

- 10 – 12 Uhr **Schlossführung** Schloss Dahlen

12. September

- 13.30 Uhr **Eröffnung der Sonderausstellung „Liebhabären mit Herz von Hand gemacht“**, Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

13. September

- 10 Uhr **Mühlenführung** Bockwindmühle Schmannewitz

Auf den Schienen



Am Tag der Schiene freut sich das Eisenbahnpostkartenmuseum auf regen Besuch. Foto: Philipp Herfort Photography

25. – 28. Juni

- **Dampffahrten zur Gartenschau** in Oschatz, Döllnitzbahn

12. – 13. September

- 10 Uhr **Öffentliche Fahrten** mit der Feldbahn Glossen
- **Sonderfahrten der Döllnitzbahn** zum Bahnhofsfest am Mügelner Bahnhof

Zwei Stunden lang Fitness für alle

Gymwelt macht am 7. September wieder die Oschatzer fit



Mehr als 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Gymwelt 2025 in Oschatz zum Erfolg. Foto: Frank Schmidt

OSCHATZ. Oschatz macht sich fit: **Am 7. September** richtet der Oschatzer Turnverein 1847 wieder die Gymwelt in der Rosenthalhalle aus. Der Verein ist seit zehn Jahren Mitglied in der Abteilung Gymwelt des Sächsischen Turnverbandes (STV), der die Tour im März in Zehren gestartet hat.

Die Veranstaltungsreihe kombiniert Fitness, Gymnastik und gesundheitsorientierte Bewegungsangebote als Event und bringt sie direkt in die Vereine. Mitmachen können alle Bewegungsinteressierten, auch ohne Vereinsmitgliedschaft oder Vorkenntnisse. In Oschatz zeigen die Presenter in einer zweistündi-

gen Trainingseinheit von 19 bis 21 Uhr Neues und Altbewährtes, ruhige Einheiten gemischt mit echten Pulsbeschleunigern, gern auch in zum Thema passender Trainingskleidung.

In Oschatz wurde im vergangenen Jahr mit 141 Teilnehmern der Rekord geknackt. „In diesem Jahr hoffen wir ebenfalls auf eine solch tolle Teilnahme und Begeisterung für diese Veranstaltung“, sagt Katja Suda, Vorsitzende des Oschatzer Turnvereins.

Dabei lohnt sich die Teilnahme an der Gymwelt für jeden: Die Teilnahme an dem Event ist kostenfrei und kann als Sportveranstaltung im Bonusheft der Krankenkasse abgestempelt werden. Für die Veranstaltung kooperieren die Stadt Oschatz (stellt die Halle), die Lebenshilfe Oschatz (baut die Bühne) und das Musikhaus Korn (Technische Unterstützung).

SAM

@ Oschatzer Turnverein 1847
www.oschatzer-turnverein.de

Herbst-Trödelmarkt Anfang September

Kaum ist der Frühjahrsflohmakel vorbei, wird der zweite im Frühherbst geplant: „Trödelmarkt rund um das Museum“ heißt es am 5. September, von 9 bis 16 Uhr gibt's rund ums Stadt- und Waagenmuseum Kram, Krepel, Kurioses und vielleicht Sensationelles. Für den Markt in der Oschatzer Innenstadt sind wieder Hobbytrödlers gefragt. Mit Sicherheit hat jeder auf dem Boden oder im Keller kleine Schätze liegen, die zum Wegschmeißen viel zu schade sind und auf dem Trödelmarkt einen Abnehmer finden können. Ob Omas Geschirr, Opas Bücher oder nicht mehr benutzter Hausrat: Gegen eine geringe Standgebühr geht's hinein als Händler ins bunten Markttreiben. Das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz als Organisator des Trödelmarktes wird auf seiner Website die Anmeldephase verkünden.

@ Stadt- und Waagenmuseum
www.oschatz-erleben.com

Weltall und KI in der Stadtbibliothek

Wie spannend Wissenschaft sein kann, will die Stadtbibliothek Oschatz im Spätsommer mit zwei Wissens-Aktionen demonstrieren: Themenwoche „Weltall“ und ein Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz. Und wenn das Licht draußen vor der Bibliothek weggeht, wird in den Räumen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 die Leselampe angeknipst.

Die Themenwoche „Weltall“ beginnt am **Donnerstag, 10. September**. Von 13 bis 18 Uhr bietet die Stadtbibliothek am „Tag des Weltalls“ Vorleseaktionen, Aktionen und Basteien rund um Sterne, Planeten und Raumfahrt für Kinder von sechs bis zehn Jahren an. Am **Freitag, 11. September**, startet die Lesenacht um 19 Uhr zur Weltall-Woche. Bis 21 Uhr finden Lesungen statt und gibt es Aktionen und Bastel- sowie Leckereien für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Hierzu muss man sich anmelden, und es wird ein Unkostenbeitrag von fünf Euro fällig. Spannend wird es auch am **Donnerstag, 17. September**, von 17 bis 21 Uhr, denn dann steht ein Workshop zum aktuell vielleicht fragtesten Technik-Thema an: „KI entzaubern, verstehen und selber nutzen“. Anmeldungen unter 03435 931516 oder per E-Mail bibliothek@oschatz.info an.

@ Stadtbibliothek Oschatz
www.oschatz-erleben.de

Rasante Runden am Himmel und Rummel am Boden

Vom 1. bis zum 9. August wird der Flugplatz Oschatz zum Mittelpunkt der Modellflugwelt: Mit der Modellflug-WM hat der Fliegerclub das nächste internationale Event an den Collm geholt. Eine Woche lang finden spannenden Rennen am Himmel statt. Das Fliegerfest knüpft nahtlos daran.

World Championship Oschatz 2026 GPS Triangle Sport Class: So lautet der offizielle Titel der Meisterschaft, zu der sich rund 50 Piloten aus aller Welt angemeldet haben. Deutschland geht mit mehr als 20 Startern ins Rennen. Der Wettkampf verspricht Nervenkitzel für Piloten und Zuschauer.

Mit der Thermik geht's für die Modelle hoch zu einem virtuellen Dreieck, das etwa halb so groß wie der Oschatzer Flugplatz ist. Computer am Boden zeigen den Piloten die Strecke, die genau abgefliegen werden muss. Bis zu zwölf Modellflieger gehen gleichzeitig in ein 30-Minuten-Rennen. Gewinner ist der Pilot, der in dieser Zeit die meisten Runden geschafft hat. Zur Technik kommt hier Taktik.

Wer an den Wettkampftagen nur flüchtig auf die Modelle schaut, glaubt, ganz normale bemannte Segelflugzeuge vor sich zu sehen. Die Sport-Class-Modelle haben

Spannweiten von fünf bis sieben Metern und sind damit fast so groß wie diese. Dabei sind es keine Modelle für den fliegerischen Hausgebrauch, sondern werden angefertigt für spezielle Aufgaben wie diese. Und sie sind sehr schnell.

Das Fliegerfest am 9. August beschließt dann quasi die Weltklasse-Woche in Oschatz. Das Großevent ist traditionell ein Fest für die ganze Familie. Zu Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und Gegrilltem sorgt wahrscheinlich wieder der Bonbon-Bomber für Spaß und es gibt spektakuläre Flugshows mit Modellflugzeugen, Oldtimern und Kunstflugzeugen.

@ Fliegerclub Oschatz
www.flugplatz-oschatz.de



Kleine und große Modelle, Flugshows und Rummel am Boden: Das Fliegerfest in Oschatz folgt nahtlos auf die Modellflug-WM. Foto: Christian Kunze

Tag des offenen Denkmals

Vormerken, wenn man Geschichte mag: **Am 13. September** laden am Tag des offenen Denkmals wieder tausende historische Bauwerke in ganz Deutschland zum Besuch ein. In der Region Oschatz haben zum Frühjahr hin bereits drei ihre Teilnahme bestätigt: das Stadt- und Waagenmuseum, das Eisenbahn-Postkarten-Museum und das Schloss Leuben. Während das Oschatzer Stadtmuseum – bis auf eine Mittagspause – den ganzen Tag lang geöffnet sein wird, laden alle anderen ab Mittag zum Besichtigen und zu Aktionen ein. Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Neben der Region Oschatz werden zwischen Leipzig und Dresden viele weitere Orte mit ihren Kulturdenkmälern an dem Tag teilnehmen. Den Überblick über sämtliche Veranstaltungen hat die Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

@ Tag des offenen Denkmals
www.tag-des-offenen-denkmals.de

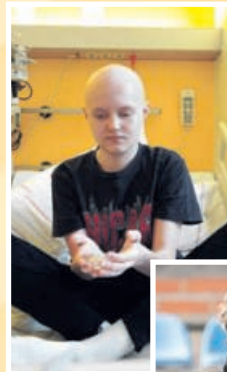
Wenn das eigene Kind plötzlich gegen Krebs kämpft

Die bewegende Geschichte von Leon Riedel aus Markkleeberg

Als Reisebüro begleiten wir Menschen normalerweise zu schönen Momenten, besonderen Erlebnissen und unvergesslichen Reisen. Doch vor einigen Jahren begann für unsere eigene Familie eine Reise, die wir uns niemals hätten vorstellen können. Unser Sohn Leon erhielt mit nur 14 Jahren die Diagnose Lymphdrüsenkrebs. Von einem Tag auf den anderen war nichts mehr wie vorher. Statt Schule, Fußball und Alltag bestimmten plötzlich Krankenhausaufenthalte, Chemotherapie, Untersuchungen und Ängste unser Leben. Eine Situation, die wohl keine Familie wirklich begreifen kann, solange sie nicht selbst betroffen ist. Leon lebte damals für den Fußball. Training, Spiele und der Traum vom Fußballplatz waren sein Lebensmittelpunkt. Doch plötzlich ging es nicht mehr um Tore oder sportliche Ziele, sondern um Gesundheit, Hoffnung und darum, diese schwere Zeit irgendwie zu überstehen. Während der Erkrankung begann Leon, seine Gedanken und Erlebnisse aufzuschreiben ehrlich, emotional und direkt aus der Sicht



eines Jugendlichen. Daraus entstand später sein Buch „Ich atme. Ich lebe. Ich bin Leon.“ Das Buch ist kein medizinischer Ratgeber, sondern ein echtes Mutmachbuch. Leon erzählt offen von Angst, Schmerzen, Rückschlägen und der psychischen Belastung einer Krebsdiagnose in jungen Jahren. Gleichzeitig beschreibt er aber auch Hoffnung, Zusammenhalt und den Willen, niemals aufzugeben. Gerade diese ehrliche Sichtweise macht das Buch für viele Leser so besonders. Es richtet sich nicht nur an Betroffene oder Familien mit ähnlichen Erfahrungen, sondern an alle Menschen, die Motivation suchen oder wieder erkennen möchten, wie wertvoll Gesundheit und das Leben eigentlich sind. Besonders bewegend ist dabei, dass Leons Weg bis heute noch nicht vollständig beendet ist. Denn auch nach der erfolgreichen Krebsbehandlung leidet Leon weiterhin an Tumorfatigue einer extremen körperlichen und mentalen Erschöpfung, die viele ehemalige Krebspatienten noch lange begleitet. Trotzdem verfolgt er weiter sein großes Ziel: irgendwann wieder vollständig auf den Fußballplatz zurückzukehren. Heute dokumentiert Leon seinen Weg



zurück offen auf seinen Social-Media-Kanälen. Dort veröffentlicht er ehrliche und motivierende Videos über seinen Alltag mit Fatigue, kleine Trainingseinheiten und seinen Kampf zurück in den Sport. Seine Beiträge sollen anderen Betroffenen Mut machen und zeigen, dass man trotz Rückschlägen niemals aufgeben darf. Das Buch „Ich atme. Ich lebe. Ich bin Leon.“ ist deutschlandweit im Buchhandel erhältlich sowie online bestellbar. Direkt bestellen kann man es auch über Leons Homepage unter www.leonriedel.de. Dort hilft jeder Kauf sogar doppelt: Für jedes über die Homepage verkaufte Buch spendet Leon 1 Euro an die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V., um betroffene Familien zu unterstützen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei unserem Team im TUI TRAVELStar Reisebüro am Marktkauf, das uns in dieser schweren Zeit immer unterstützt und begleitet hat.

Buchbestellung unter: www.leonriedel.de

Infos zu Leon:

www.leonriedel.de

Instagram: [leon09_official](https://www.instagram.com/leon09_official)

TikTok: [@Leon_r2009](https://www.tiktok.com/@Leon_r2009)



me & more

Urlaub für Singles und Alleinreisende

Reisebüro am Marktkauf

Venissieuxer Str. 6, 04758 Oschatz

Tel. 03435 923330

info@reisebuero-oschatz.de

www.reisebuero-oschatz.de

Gregor Meyle & Band

SOMMERTOUR 2026

29.8.2026

Parkbühne GeyserHaus
Leipzig

Präsentiert von **KONSUM**

GABRIEL KELLY

LIVE 2026

4.9.2026

Naumanns Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Sonnenschutz: Warum wir auf LSF 50 setzen

Die Sonne gehört für viele Menschen zum Sommer einfach dazu. Doch neben Wärme und Wohlbefinden bringt sie auch Risiken für unsere Haut mit sich. UV-Strahlen können Sonnenbrand verursachen, die Haut vorzeitig altern lassen und langfristig das Risiko für Hautschäden und Hautkrebs erhöhen. Deshalb ist ein zuverlässiger Sonnenschutz besonders wichtig.

Der Lichtschutzfaktor (LSF) gibt an, wie lange die Haut im Vergleich zur ungeschützten Haut vor UVB-Strahlen geschützt wird. Moderne Sonnencremes sollten zudem einen Breitbandschutz bieten und sowohl vor UVA- als auch vor UVB-Strahlen schützen. Während UVB-Strahlen hauptsächlich für Sonnenbrand verantwortlich sind, dringen UVA-Strahlen tiefer in die Haut ein und fördern unter anderem die Hautalterung.

In unserer Apotheke empfehlen wir grundsätzlich Sonnencremes mit LSF 50. Sie bieten einen sehr hohen Schutz und sind für nahezu alle Hauttypen geeignet. Gerade bei intensiver Sonneneinstrahlung, empfindlicher Haut oder längeren Aufenthalten im Freien sorgt ein hoher Lichtschutzfaktor für zusätzliche Sicherheit.

Dabei gilt: Nur wer ausreichend Sonnencreme verwendet, erreicht auch den auf der Verpackung angegebenen Schutz.

Für einen optimalen Sonnenschutz sollte die Creme etwa 20 bis 30 Minuten vor dem Aufenthalt in der Sonne großzügig aufgetragen und regelmäßig erneuert werden – insbesondere nach dem Baden, Schwitzen oder Abtrocknen. Zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Kleidung, Kopfbedeckung und das Meiden der intensiven Mittagssonne ergänzen den Schutz sinnvoll.

Besonders wichtig ist die richtige Produktauswahl. Nicht jede Sonnencreme eignet sich für jeden Hauttyp. Menschen mit empfindlicher Haut, Allergieneigung, Akne, Rosazea oder an-



deren Hautproblemen profitieren von individuell abgestimmten Produkten. In unserer Apotheke beraten wir Sie gezielt und persönlich, damit Sie den Sonnenschutz finden, der optimal zu Ihrer Haut und Ihren Bedürfnissen passt. Auch bei Unverträglichkeiten oder speziellen Hauterkrankungen stehen wir Ihnen mit unserem pharmazeutischen Fachwissen gerne zur Seite.

Unser Tipp:

Lieber von Anfang an auf einen hohen Lichtschutz setzen. So lässt sich die Sonne entspannt genießen, während die Haut bestmöglich geschützt bleibt.



Anne
Schreyll



Grit
Lehmann

Autorinnen des Beitrags:
Anne Schreyll & Grit Lehmann
Inhaberin. PTA & Kosmetikerin

hàuspost

02 / 2026

DAS MIETERMAGAZIN DER

OSCHATZER

Wohnstätten GmbH

OSCHATZ BLAU-GRÜN

ZUKUNFTSPROJEKT "SCHWAMMSTADT"

SANIERUNGSABSCHLUSS

BURGSTR. 15 UND 17

MIETRÜCKSTÄNDE VERMEIDEN

GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN



EDITORIAL

LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

mit der neuen Ausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen und Projekte in unserem Wohnungsbestand informieren. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Projekt „Oschatz BlauGrün“, welches im Wohngebiet Oschatz-West umgesetzt wird. Im Beitrag erhalten Sie Informationen darüber, welche Maßnahmen umgesetzt werden, um Begrünung und Wasserspeicherung sinnvoll miteinander zu verbinden und unser Wohngebiet fit für die Zukunft zu machen.

Außerdem berichten wir über den erfolgreichen Abschluss der Sanierung in der Burgstraße 15 und 17. Wir freuen uns, dass die acht neu entstandenen Wohnungen unmittelbar nach Fertigstellung vollständig vermietet werden konnten.

Ein weiteres wichtiges Thema dieser Ausgabe ist der Umgang unserer Mieter mit finanziellen Schwierigkeiten oder hohen Betriebskostennachzahlungen. Uns ist wichtig zu betonen: Bitte suchen Sie frühzeitig das Gespräch mit uns. Gemeinsam finden sich oft Lösungen, bevor größere Belastungen entstehen, welche unter Umständen den Verlust der Wohnung zur Folge haben könnten.

Abschließend erhalten Sie alle Informationen zu der neuen Pop-up-Ausstellung, welche nach der positiven Resonanz im vergangenen Dezember noch einmal in unseren Gewerberäumen am Neumarkt stattfinden wird.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und einen angenehmen Sommer.

Ihr

Marc Etzold

Geschäftsführer

Oschatz Wohnstätten GmbH

Impressum

Oschatz Wohnstätten GmbH
Lutherstraße 17
04758 Oschatz
Telefon: 03435 652-0
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Geschäftsführer: Marc Etzold

Redaktion/Gestaltung:
Oschatz Wohnstätten GmbH, Katrin Lehnert

Bildnachweise:

© Fotostudio Corinna (Titelbild)
© GFSL gruen fuer stadt + leben
landschaftsarchitektur eG (Seite 2 und 3, oben)
© Oschatz Wohnstätten GmbH, KI (Seite 2 und 3 unten)
© shutterstock (Seite 4, oben)
© Detlef Liefertz (Seite 4, unten)

OSCHATZ BLAU-GRÜN

ZUKUNFTSPROJEKT "SCHWAMMSTADT"

Die Folgen des Klimawandels sind längst auch in unseren Städten spürbar. Heiße Sommer, längere Trockenperioden und gleichzeitig häufiger auftretender Starkregen stellen Kommunen und Wohnungsunternehmen vor neue Herausforderungen. Genau hier setzt das Projekt „Oschatz BlauGrün“ an. Ziel ist es, Wohngebiete besser an die klimatischen Veränderungen anzupassen und gleichzeitig die Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu erhöhen.

Für die Oschatz Wohnstätten GmbH ist dieses Vorhaben von besonderer Bedeutung, denn Teile des Projektes werden direkt auf Flächen umgesetzt, auf denen sich Wohnobjekte unseres Unternehmens befinden. Damit wird das Wohnumfeld vieler Mieterinnen und Mieter künftig grüner, attraktiver und zukunftsfähiger gestaltet.

Was bedeutet „Blau-Grün“?

Der Begriff „Blau-Grüne Infrastruktur“ beschreibt das Zusammenspiel von Wasser und Begrünung im städtischen Raum. Ziel ist es, Regenwasser möglichst dort zu halten, wo es fällt, anstatt es sofort über die Kanalisation abzuleiten. Gleichzeitig sollen mehr Grünflächen, Bäume und bepflanzte Bereiche entstehen.

In vielen Städten sind große Flächen durch Straßen, Wege oder Parkplätze versiegelt. Regenwasser kann dadurch kaum versickern. Bei Starkregen führt dies oft zu Problemen, während in trockenen Sommern Wasser für Pflanzen und Bäume fehlt. Zudem speichern versiegelte Flächen Wärme und sorgen dafür, dass sich Wohngebiete stark aufheizen.

Das sogenannte „Schwammstadt-Prinzip“ verfolgt deshalb einen neuen Ansatz: Die Stadt soll wie ein Schwamm funktionieren. Regenwasser wird gespeichert, versickert langsam im Boden oder verdunstet über Pflanzen wieder in die Luft. Dadurch entsteht ein natürlicher Kühlungseffekt, der das Stadtklima verbessert.

Oschatz als Modellprojekt

Mit „Oschatz BlauGrün“ beteiligt sich die Stadt aktiv an dieser modernen Form der Stadtentwicklung. Gemeinsam mit Fachplanern und wissenschaftlichen Partnern soll ein Modell entstehen, das beispielhaft zeigt, wie bestehende Wohnquartiere klimaangepasst umgestaltet werden können.

Besonders im Fokus steht dabei das Wohngebiet Oschatz-West. Hier befinden sich größere Wohnanlagen und Freiflächen, die sich für nachhaltige Veränderungen besonders gut eignen.



Lageplan des Wohngebietes Oschatz-West mit den Wohnblöcken der Karl-Liebknecht-Straße sowie der Dr.-Külz-Straße.





Die Oschatzer Wohnstätten GmbH begleitet diesen Prozess aktiv und unterstützt damit eine Entwicklung, die weit über einzelne Baumaßnahmen hinausgeht.

Das Projekt wurde im Rahmen des sächsischen Förderprogramms „simul+“ ausgezeichnet und finanziell gefördert. Ziel ist es nicht nur, einzelne Maßnahmen umzusetzen, sondern langfristig Erfahrungen zu sammeln, die auch anderen Städten helfen können.

Mehr Grün und mehr Lebensqualität

Für die Bewohnerinnen und Bewohner werden die Veränderungen vor allem im direkten Wohnumfeld sichtbar. Geplant sind zusätzliche Grünflächen, neue Bäume sowie klimaangepasste Pflanzungen. Wo heute noch versiegelte Bereiche dominieren, könnten künftig begrünte Aufenthaltsflächen und schattige Plätze entstehen.

Darüber hinaus werden bestehende Straßen und Wege erneuert und damit sowohl optisch als auch funktional aufgewertet. Die bisherigen Müllplätze werden an geeignetere Standorte verlagert, um das Wohnumfeld insgesamt attraktiver und ordentlicher zu gestalten. Auch das derzeit mitten im Wohngebiet befindliche Trafo-Haus wird an den Rand der Anlage versetzt, wodurch in der Mitte des Quartiers zusätzlicher Raum und eine angenehmere Atmosphäre geschaffen werden.

Der bereits vorhandene Spielplatz wird umfassend modernisiert und durch neue Spielgeräte ergänzt. Damit entsteht ein noch attraktiverer Treffpunkt für Kinder und Familien.

Wichtig ist außerdem: Die

geplanten Mulden dienen der gezielten Regenwasseraufnahme und -versickerung. Sie werden nicht dauerhaft mit Wasser gefüllt sein, sodass keine „stehenden Wasserflächen“ entstehen. Die Rasenflächen bleiben weiterhin betretbar und können wie gewohnt genutzt werden.

Gerade an heißen Sommertagen bringt dies viele Vorteile. Pflanzen und Bäume verbessern die Luftqualität und sorgen durch Verdunstung für natürliche Kühlung. Gleichzeitig schaffen attraktive Grünflächen eine freundlichere Atmosphäre und erhöhen die Aufenthaltsqualität im Wohngebiet. Auch der Umgang mit Regenwasser spielt eine wichtige Rolle. Durch versickerungsfähige Flächen und natürliche Speicherbereiche soll Wasser länger im natürlichen Kreislauf bleiben. So wird die Kanalisation bei Starkregen entlastet und Pflanzen können in Trockenzeiten besser versorgt werden.

Ein Schritt in Richtung Zukunft

Das Projekt „Oschatz BlauGrün“ zeigt, wie moderne Stadtentwicklung, Klimaschutz und lebenswertes Wohnen miteinander verbunden werden können. Für die Mieterinnen und Mieter der Oschatzer Wohnstätten GmbH bedeutet dies vor allem eines: Das eigene Wohnumfeld wird fit für die Zukunft und damit grüner, nachhaltiger und lebenswerter für kommende Generationen.

IMMER AKTUELL

INFORMIERT



SANIERUNGSABSCHLUSS

BURGSTR. 15 UND 17



Einrichtungsbeispiel (KI-generiert)



Die Sanierung unserer beiden kleinen Mehrfamilienhäuser in der Burgstraße 15 und 17 mit insgesamt acht Wohneinheiten konnte mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist dabei, dass bereits alle Wohnungen vermietet werden konnten.

Ende April hatten Interessenten die Möglichkeit, die modernisierten Wohnungen im Rahmen von Besichtigungsterminen kennenzulernen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv:

Sowohl die durchdachten Wohnungsgrundrisse als auch die hohe Qualität der Sanierung überzeugten viele Besucher auf Anhieb. Die Nachfrage war entsprechend groß, sodass wir deutlich mehr Bewerbungen verzeichneten als freie Wohnungen zur Verfügung standen.

Die umfassende Sanierung umfasste unter anderem zeitgemäße Grundrisse, moderne Bäder, neue Bodenbeläge sowie helle und offene Wohnbereiche, die den heutigen Wohnansprüchen gerecht werden. Ziel war es, attraktiven und gleichzeitig funktionalen Wohnraum zu schaffen, in dem sich die zukünftigen Mieter langfristig wohlfühlen können.

Gerade vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage sowie stark gestiegener Kosten für Bau, Sanierung und Modernisierung ist ein solches Projekt keine Selbstverständlichkeit mehr. Dennoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, unseren Mietern und Wohnungssuchenden auch künftig modernen und qualitativ hochwertigen Wohnraum anbieten zu können. Die positive Resonanz auf das abgeschlossene Projekt bestätigt uns darin, diesen Weg weiterzugehen.

MIETRÜCKSTÄNDE VERMEIDEN

GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten stehen viele Haushalte vor wachsenden finanziellen Herausforderungen. Steigende Lebenshaltungskosten, unerwartete Ausgaben oder auch ein plötzlicher Jobverlust können dazu führen, dass die monatliche Miete zur Belastung wird. Uns ist bewusst, dass solche Situationen jeden treffen können und das oft schneller, als man denkt.

Gerade deshalb möchten wir Sie ermutigen: Suchen Sie frühzeitig das Gespräch mit uns, wenn sich finanzielle Schwierigkeiten abzeichnen. Leider erleben wir immer wieder, dass sich Mieterinnen und Mieter erst dann melden, wenn bereits mehrere Monatsmieten offen sind. In solchen Fällen sind die Handlungsspielräume häufig eingeschränkt und es drohen ernste Konsequenzen, wie eine fristlose Kündigung.

Dabei ist uns wichtig zu betonen: Unser Ziel ist es nicht, schwierige Situationen zu verschärfen, sondern

gemeinsam Lösungen zu finden. Ob individuelle Zahlungsvereinbarungen oder unterstützende Hinweise auf externe Hilfsangebote. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen offen und verständnisvoll zur Seite.

Dies gilt ebenfalls bei hohen Nachzahlungsforderungen aus der Betriebskostenabrechnung. Bitte melden Sie sich auch in solchen Fällen frühzeitig bei uns. Nach gemeinsamer Prüfung besteht in begründeten Ausnahmefällen die Möglichkeit, die Nachforderung über eine angemessene Ratenzahlung zu begleichen.

Ein frühzeitiger Austausch schafft Vertrauen und eröffnet Möglichkeiten, die später oft nicht mehr bestehen. Zögern Sie daher nicht, uns anzusprechen. Gemeinsam können wir Wege finden, damit Sie auch in herausfordernden Zeiten sicher in Ihrem Zuhause bleiben.



IHR WEG

ZU UNS

Oschatzer Wohnstätten GmbH

Lutherstr. 17 | 04758 Oschatz

T +49 (0) 3435 6520

info@oschatz-wohnen.de

www.oschatz-wohnen.de

Mo. und Fr.

10:00 - 12:00 Uhr

Do.

14:00 - 17:30 Uhr



"WELT DER POP-ART"

POP-UP-AUSSTELLUNG

Die Pop-up-Ausstellung „Welt der Pop Art“ am Oschatzer Neumarkt, Rosmarinstr. 25 a (Eingang Altoschatzer Str.), lädt vom 19. bis 28. Juni 2026 im Rahmen der 4. Kleinen Gartenschau zu einem besonderen Kunsterlebnis ein.

Mit großer Freude präsentiert Christiane Gesell den international bekannten Leipziger Künstler Detlef Liefertz sowie den regionalen Künstler Steffen Bieler aus der Metallkunstwerkstatt Wermisdorf. Beide Künstler stehen für eine eindrucksvolle Verbindung aus kreativer Ideenvielfalt und ausdrucksstarker, farbintensiver Gestaltung. Ihre Werke zeugen von kontinuierlicher Schaffenskraft, großer Neugier und dem spannenden Zusammenspiel von Tradition und Moderne.

Eine fachkundige Einführung in die Ausstellung rundet die Präsentation ab. Zudem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des Ausstel-



lungsgebäudes freuen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Martin Roßdeutscher, bekannt als „ROSSI – der Teufelsgeiger“, mit ausgewählten Klängen des Ost-Rock.

Ermöglicht wird die Vernissage durch die Stadtverwaltung sowie die Oschatzer Wohnstätten GmbH, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und damit einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in Oschatz leistet.

Besuchen können Sie die Ausstellung jeweils Freitag bis Sonntag (19. - 21. Juni) sowie Donnerstag bis Sonntag (25. - 28. Juni) von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Freuen Sie sich auf ein Fest für die Sinne mit der inspirierenden Begegnung von Kunst und Musik, mitten im Oschatzer Zentrum.

UNSERE MITARBEITER SIND GERN FÜR SIE DA!

Oschatzer Wohnstätten GmbH | Lutherstraße 17 | 04758 Oschatz

Telefon: +49 (0) 3435 6520
www.oschatz-wohnen.de
info@oschatz-wohnen.de

Mietersprechzeiten:

Mo. und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:30 Uhr
Di. und Mi. geschlossen

Geschäftszeiten:

Mo. und Mi. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

200 Jahre
Gemeinsam
stark für morgen



Gemeinsam stark für morgen.

200 Jahre Sparkasse Leipzig bedeuten 200 Jahre Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden und unserer Region. Wenn es um Ihre Finanzen geht, sind wir für Sie da – heute und in Zukunft.



Gewinnen Sie nicht nur finanzielle Perspektiven, sondern auch unbezahlbare Momente:
[200-sparkasse-leipzig.de](https://www.200-sparkasse-leipzig.de)



Sparkasse
Leipzig

„Wir sind sehr stolz auf das Format“

Fragen an OB David Schmidt zur Kleinen Gartenschau



David Schmidt ist stolz darauf, dass sich die Kleine Gartenschau mit ihrer vierten Ausgabe als Großveranstaltung etabliert hat.

Foto: Stadt Oschatz

OSCHATZ. Die Kleine Gartenschau ist für David Schmidt ein langfristiger Faktor zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Oschatz' Oberbürgermeister sieht daher einige Highlights, die die Vielfalt der Stadt zeigen.

Oschatz lädt bereits zur 4. Kleinen Gartenschau ein. Hat sich die Veranstaltung für Sie sicher im Fünf-Jahres-Rhythmus etabliert und darf irgendwann „traditionell“ genannt werden?

DAVID SCHMIDT: Wir sind sehr stolz darauf, dass sich das Format der „Kleinen Gartenschau“, auch dank der vielen Akteure und unserer Partner, seit 20 Jahren so etabliert hat. Wenn sich daraus eine Tradition entwickelt, die viele Besucher in die „Gartenstadt am Collm“ lockt, und von denen die Veranstaltung geschätzt und unterstützt wird, wollen wir diese gern fortführen.

„Nachhaltigkeit“ ist das große Stichwort nicht nur unserer Zeit, sondern auch während der 4. Kleinen Gartenschau. Wie nachhaltig ist die Veranstaltung für die Stadt insgesamt, was bleibt hängen?

Die Kleine Gartenschau stärkt die ökologische Vielfalt durch neue Grünflächen und Umweltbildung, fördert die lokale Wirtschaft durch Tourismus und Besucherbindung und stärkt die Gemeinschaft sowie die kulturelle Identität unserer

Stadt. Langfristig unterstützt sie nachhaltige Stadtentwicklung und fördert das Bewusstsein für Natur und Garten.

Was ist für Sie das Highlight der 4. Kleinen Gartenschau, das Sie auch selbst besuchen werden?

Das gesamte Wochenende ist voller Highlights, sodass es schwerfällt, eines hervorzuheben. Besonders herausragend ist die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag um 10 Uhr mit Uta Bresan. Nach vielen Monaten Vorbereitung geht es endlich los – ein gutes Gefühl! Der Fassbieranstich gemeinsam mit den Vereinen sowie die „Vereinsmeile“ zeigen die Vielfalt unserer Stadt: Geschichte, Sport, Soziales und das große Engagement im Ehrenamt. Bürgerinnen und Bürger können hier unverbindlich in die Angebote hineinschnuppern. In diesem Jahr wird Staatsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch das Bierfass persönlich anstechen. Neben den Veranstaltungen für die Öffentlichkeit findet im TMH eine Fachtagung zum Thema Blau-grüne Stadt statt. Sie passt hervorragend zum Konzept der Kleinen Gartenschau, zieht Fachpublikum nach Oschatz und bietet die Möglichkeit, die Schönheit der Stadt und des Gartenschau-geländes kennenzulernen – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt.

Interview: Stefan Michaelis

Grüne Leistungsschau mit allen Farben

Hallenblumenschau im „O“ zeigt kreative Ideen aus der Floristik

Was wäre eine Gartenschau ohne Blumen? Die wird es auch zur 4. Ausgabe des Oschatzer Events reichlich geben. Die Hallenblumenschau öffnet täglich von 10 bis 18 Uhr (Donnerstag 11 bis 18 Uhr) und verwandelt das „O“ in ein grünes Paradies, in dem jede Farbe der Palette auf den Blüten zu finden ist.

Die Hallenblumenschau ist eine Art grüne Leistungsschau und wird von einer Reihe von Spezialisten gestaltet. Mit dabei sind

die Baum- und Rosenschule Wolfgang Müller und Sohn KG, die Gärtnerei der Lebenshilfe e.V., Blumen-Liebender (alle Oschatz), Gärtnerei Habel, Radeburg, Gartenfachmarkt Richter, Chemnitz, FloralArt Wohütt, Dohma und Blumenbinderei Pause, Neukirchen. Federführend ist Reinhold Pause, der bereits bei der 3. Kleinen Gartenschau die Blumenhalle mitgestaltet und sich bundesweit einen Namen in der Floristik gemacht hat.

Die Hallenblumenschau wird am Donnerstag, 25. Juni, um 10 Uhr mit einem musikalischen Programm von Uta Bresan und dem offiziellen Teil durch die vier Partner der 4. Kleinen Gartenschau Oschatz eröffnet: Oberbürgermeister David Schmidt, Schirmherr Frank Kupfer, Markus Drexler (Vorstand der Lebenshilfe e.V. Oschatz) und Kathleen Kießling (Geschäftsführerin der Oschatzer Freizeitstätten GmbH).

Neben verschiedenen Fachvor-

trägen, die Garten- und Balkonbesitzer interessieren, gibt es am Sonntag auch einen floristischen Workshop für alle zum kreativen Mitmachen. Susann Feinermann vom Atelier Floristik pur Chemnitz bietet das Thema „Sommerkränze binden“ an. Die Kurszeiten am 28. Juni sind um 11, 13 und 15.30 Uhr, der Workshop dauert jeweils eine Stunde und kostet pro Person 15 bis 20 Euro. Um Voranmeldung unter 03435 – 970142 wird gebeten.

Täglich 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!



Oschatz
Gartenschau
neu erleben

Die halbe Stadt macht Programm

4. Kleine Gartenschau Oschatz: Festgelände, Blumenschau, Händlermeile und Programm satt

Blick zurück nach vorn: Mit der 4. Kleinen Gartenschau macht Oschatz aus der Erinnerung an die Landesgartenschau 2006 heraus erneut eine ganz eigene Show. Vom 25. bis 28. Juni ist an den Festtagen wieder ein großer Teil der Stadtgesellschaft am Programm beteiligt. Das Festgelände des O-Parks ist das Herz der Kleinen Gartenschau, die Blumenschau im „O“ der Höhepunkt. Auch der Wäschereipark ist

dabei, wo neben der Hauptbühne eine weitere Bühne ein buntes Programm bieten wird. Die 4. Kleine Gartenschau ist an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag wird es bis um 24 Uhr auf beiden Bühnen spektakulär bis spaßig. Stargast zur Eröffnung ist Uta Bresan.

An allen Tagen ist eine große Händlermeile geöffnet, die neben Produkten rund ums Thema Garten

eine ganze Menge mehr zu bieten haben wird. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Oschatzer Vereine. Auf dem Festgelände und auf beiden Bühnen gibt es Shows und Vorführungen vom Einradfahren bis zum Fechten. Mit zahlreichen und vor allem sehr unterschiedlichen Musikdarbietungen sind die Bühnen außerdem die Orte, vor denen ein leckeres Getränk am besten schmeckt.

Die Wiese hinterm Rosensee ist wie bei der 3. Kleinen Gartenschau Schauplatz der Sachsenmeisterschaft im Mähen mit der Sense. Für die Kleinen bietet der Sonntagnachmittag einen Pflichttermin: Um 15 Uhr ist die große Maskottchenparade mit dem Kinderprogramm angesagt. Eine kleine Tradition ist bereits das Finale: Um 18 Uhr lädt die Stadtkirche St. Agidien zum Chorkonzert ein.

■ Blaulicht-Gottesdienst

Mit dem Blaulicht-Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr auf der Hauptbühne möchte Pfarrer Christof Jochem das Ehrenamt würdigen. Denn viele Oschatzer versehen ehrenamtlich einen gesellschaftlich wichtigen Dienst im Bereich des Blaulichtes, bei den Feuerwehren, im Rettungsdienst und in der Notfallseelsorge und unterstützen die Hauptamtlichen Kollegen bei der Polizei und im Rettungsdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die rund 40-köpfige Projektband „So ähnlich wie Big Band“ der Kirchengemeinde ausgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Blaulichtmeile eröffnet.

■ Fassbieranstich

Zu einem Volksfest wie der Kleinen Gartenschau darf ein Fassbieranstich nicht fehlen. Der findet am Samstag um 14 Uhr auf der Hauptbühne mit großer Prominenz statt: Oberbürgermeister David Schmidt, der sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Georg-Ludwig von Breitenbruch und die Vorsitzenden der Oschatzer Vereine.



Fassbieranstich, Samstag, 14 Uhr

Foto: Frank Hörügel

■ Grüne Welle Umweltverein

Der Umweltverein Grüne Welle zeigt an seinem Stand am Gartenschau-Wochenende, wie spannend und vor allem praxisnah und abenteuerlich Naturthemen sind. In der „Grünen Ecke“ stellen sich unter anderem die „Jungen Naturwächter“ vor. Sie erforschen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten der Region engagieren sich im Naturschutz. Unter anderem bauen sie Krötenschutzzäune und befreien den Wald von Müll. Am Stand werden außerdem Nistkästen gebaut.

■ Sensenmeisterschaft

Die Kleine Gartenschau ist wieder Austragungsort der Sachsenmeisterschaft im Mähen mit der Handse. Die Wettkämpfe finden am Samstag ab 13 Uhr auf der Wiese hinterm Rosensee statt. Um 17 Uhr werden die Sieger auf der Haupt-



Sensenmeisterschaft, Samstag, 13 Uhr

Foto: Freizeitstätten GmbH Oschatz

bühne geehrt. Bereits ab 10 Uhr kann man beim Sensen für Jedermann probieren, ob man mit den Könnern mithalten kann.

■ Döllnitzbahn



Döllnitzbahn

Foto: Dirk Hunger

Die Döllnitzbahn ist zur 4. Kleinen Gartenschau ordentlich unter Dampf: An allen vier Festtagen kehrt sie mit Dampf oder Diesel zwischen Glossen und Oschatz und umgekehrt. Die ersten Fahrten am Donnerstag und Freitag in Oschatz starten um 8.20 Uhr, am Samstag und Sonntag ab 9.45 Uhr. **Die Fahrpläne gibt's auf www.doellnitzbahn.de.**

■ Maskottchen Oschgar

Oschgar war das Maskottchen der 4. Sächsischen Landesgartenschau 2006 und Sieger aus rund 80 Vorschlägen aus der ganzen Stadt. Sein Name leitet sich aus den Worten „Oschatzer Gartenschau“ ab, und er ist ein knuffiger Baum. Der Dresdner Figurenbauer Peter Ardel brachte ihn auf Knuddelgröße. Am Sonntag lädt er seine Maskottchenfreunde aus der Region von 15 bis 17 Uhr zum Treffen ein. Vor



Maskottchentreffen, Sonntag, 15 Uhr

Foto: Dirk Hunger

vier Jahren folgten ihm unter anderem der Frosch vom Saunadorf Oschatz, Bulli von RB Leipzig und Theo von der Landesgartenschau Torgau zur Fotoschau.

■ Speedcarving

Maritta Eiselt aus Oschatz schnitzt innerhalb einer Stunde Kunstwerke aus Holz mit der Kettensäge. Diese werden im Anschluss daran auf der Bühne versteigert. Vorführungen sind am Samstag und Sonntag, jeweils um 12 Uhr, auf dem Linienplatz im Tierpark. **Mehr Infos: www.designbyme-carvingkunst-am-holz.de.**

■ Wildkräuterwanderung

Die Kräuterpädagogin Jana Drechsler lädt während der Kleinen Gartenschau zu Wildkräuterwanderungen ein. Sie starten am Samstag um 11 Uhr sowie am Sonntag um 11 und 13 Uhr. Treffpunkt ist am „O“. Die Erlebniskräuterwanderungen verbinden altes Pflanzenwissen mit achtsamer Naturerfahrung. Vom neugieriger Einsteiger bis zum naturverbundenen Genießer ist jeder willkommen. **Mehr Info: www.wildeskraut23.de.**

„Es gibt sicher auch einiges aus dem „Nähkästchen“

Schirmherr und Staatsminister a.D. Frank Kupfer lädt zu Rundgängen zur 4. Kleinen Gartenschau ein



Frank Kupfer lädt zum Rundgang auf der Kleinen Gartenschau ein – Informationen und Geschichten aus erster Hand für die, die mitgehen möchten.

Foto: Stadt Oschatz

Frank Kupfer ist Vorsitzender des Fördervereins der Landesgartenschau Oschatz 2006 und Schirmherr der 4. Kleinen Gartenschau.

Von 2008 bis 2014 hatte er als Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft einen engen Bezug zur Landesgartenschau-Thematik. An jedem Tag der Kleinen Gartenschau kann man von ihm Infos aus erster Hand zum Konzept und seiner Entwicklung bekommen: Frank Kupfer wird mit Oschatz' ehemaligem Oberbürgermeister Andreas Kretschmar und interessierten Besuchern durch den O-Schatz Park gehen und an verschiedenen Stellen Halt machen.

Was erfahren die Spaziergänger vom Schirmherrn der 4. Kleinen Gartenschau, wenn sie mit ihm zum Rundgang starten?

FRANK KUPFER: Es gibt Geschichten zu erzählen und sicher auch einiges aus dem „Nähkästchen“. Warum hat sich Oschatz für die Austragung der 4. Sächsischen Landesgartenschau beworben und was hat es der Stadt und der Region gebracht? Es gibt innovative Bauten zu sehen, wie das Lehmhaus und die textilbewehrte Brücke über die Döllnitz. Fast unglaublich sind die Geschichten zum Rosensee. Wir besuchen das „O“, dann als Blumenhalle und sehen den Vertikalen Garten, um den wir uns als Förderverein Landesgartenschau 2006 mit kümmern. Der Verein ist in diesem Jahr übrigens 25 Jahre

alt und die über 60 Mitglieder sind noch immer aktiv.

Auch Sie benutzen wie so viele das Wort „nachhaltig“ im Titel Ihres Rundgangs. Was bedeutet das konkret für Oschatz, wenn Sie auf die Landesgartenschau 2006 zurückblicken?

Den Begriff der Nachhaltigkeit hat der sächsische Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz im Jahr 1713 geprägt. Er stammt aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dass nicht mehr verbraucht werden soll als nachwachsen kann. Auf uns gemünzt heißt das: Die Investitionen, die damals getätigt wurden, sollen langfristig genutzt werden. Unserem ehemaligen Oberbürgermeister und dem Stadtrat war das sehr wichtig. Noch vor dem ersten Spatenstich zur Landesgartenschau stand das Nachnutzungskonzept fest.

Oschatz hat die Chance genutzt, Investitionen zu tätigen, die nie oder viel später gekommen wären. Im Landesgartenschauengelände wurde der Tierpark moderner gestaltet, das „O“ als zusätzliche Veranstaltungshalle gebaut. Der Rosensee wurde angelegt. Um das Gelände vom Stadtzentrum aus besser erreichen zu können, wurde um das „O“ herum und weiter Richtung Gymnasium ein Stadtsteg gebaut. Alle Investitionen werden noch heute genutzt.

In der Stadt selbst wurden alte Gebäude abgerissen und neues Grün geschaffen. Im Zentrum gibt es seitdem eine neue Stadthalle, unser „Thomas Münzer“. Ein Haus mit Geschichte und Zukunft.

Es wurde viel Geld ausgegeben. Das Geld der Steuerzahler. Die Stadt hat einen Eigenanteil von 16,8 Millionen Euro erbracht. Dazu gab es Fördermittel vom Freistaat in Höhe von 34,2 Millionen Euro. Das Geld wurde nachhaltig in das Gelände und die Infrastruktur investiert. Davon können sich die Besucher überzeugen.

Was ist Ihr persönliches Highlight im O-Park und bei der 4. Kleinen Gartenschau?

Persönlich freue ich mich auf viele Höhepunkte an diesem Festwochenende. Es beginnt schon am Mittwoch mit den Waldjugendspielen, die der Staatsbetrieb Sachsenforst ausrichtet. Verbunden bin ich mit der Sachsenmeisterschaft im Mähen mit der Sense. Gespannt bin ich auf die Windhunde- und die Greifvogelschau. Überhaupt freue ich mich auf die Begegnung mit den Menschen, auf unsere Oschatzer Vereine, die „Blaulichmeile“ und die vielen Händler. Uns erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Interview: Stefan Michaelis

Rundgang-Termine

„Nachhaltig gewachsen: die Erfolgsgeschichte der LAGO 2006“: So ist der Rundgang durch das ehemalige Gartenschauengelände mit dem Sächsischen Staatsminister a.D. Frank Kupfer und dem Oschatzer Oberbürgermeister a.D. Andreas Kretschmar betitelt. Er findet an allen Gartenschau-Tagen statt, Treffpunkt ist der Haupteingang.

Donnerstag, 16.30 Uhr

Freitag, 14 Uhr

Samstag, 11 Uhr

Sonntag, 13 Uhr

Natur pur im „Grünen Klassenzimmer“

Spannende Angebote für Kinder und Jugendliche

Das „Grüne Klassenzimmer“ öffnet wieder seine Türen zur 4. Kleinen Gartenschau: Mit zahlreichen spannenden Projekten werden Kinder und Jugendliche am Donnerstag und Freitag, 25. und 26. Juni, spielerisch an Themen herangeführt, die sie schlauer machen. Kitas, Schulen und Horte haben sich dafür vorher angemeldet. Unter anderem haben sich der Grüne

Welle Umweltverein und die Stadtbibliothek Oschatz eine Menge für sie einfallen lassen.

Zwei große Projekte bietet der Umweltverein aus Naundorf frei nach dem Motto „Öko ist wichtig und macht Spaß“ an. Beim Projekt zum Thema Lebensraum Wasser werden die Kids mit Käschern ausgestattet und schauen am Rosensee, was sie für den Blick durch

die Mikroskoplinsen zum Fassen bekommen. Beim Papierschöpfen lernen sie, wie man aus Alt wieder Neu macht.

Die Stadtbibliothek ist für Kinder der ersten beiden Grundschuljahre und für Kindergartengruppen aktiv. Sie plant im „Grünen Klassenzimmer“ Vorleseaktion im Grünen mit kleinen Basteleien. Ab 8 Uhr geht's an beiden Tagen los.

Täglich 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!



O-Schatz
Gartenschau
neu erleben

Fleißiges Lebenshilfe-Team macht das Herz der Gartenschau fit

O-Schatz-Park mit vielen neuen Bepflanzungen und Neuerungen im Tierbereich



Für die 4. Kleine Gartenschau hat die Lebenshilfe O-Schatz den O-Park in jeder Hinsicht in Schuss gebracht.

Foto: Lebenshilfe O-Schatz

Wo einst die Landesgartenschau 2006 zahlreiche Besucher anzog, pulsiert heute das Leben: Der O-Schatz-Park hat sich zu einem festen Anziehungspunkt für Familien, Naturfreunde und Erholungssuchende entwickelt. Das Herzstück der 4. Kleinen Gartenschau wird von der Lebenshilfe O-Schatz verwaltet und betrieben – und ist von ihr fleißig für die Großveranstaltung vorbereitet worden.

Zur Kleinen Gartenschau zeigt sich der O-Schatz-Park von seiner

besten Seite. Beete, Blumenkübel und der vertikale Garten wurden neu bepflanzt und zahlreiche Grünflächen gepflegt. Bunte Blumeninseln und dekorierte Bäume mit hängenden Elementen setzen frische Akzente im gesamten Park. Auch im Tierbereich gibt es Neuerungen: Ein neuer Stall für die Alpakas wurde errichtet, Gehege wurden aufgewertet. Zusätzlich erhielten die Markthütten einen neuen Anstrich. Auch das „O“ ist für die Blumenschau vorbereitet.

Hinter all dem steht das engagierte Team der Lebenshilfe: Bis zu 36 Menschen mit individuellem Hilfebedarf arbeiten im O-Schatz-Park und sorgen täglich dafür, dass Anlagen gepflegt, Tiere versorgt und Gäste betreut werden. Damit ist der Park auch ein wichtiger sozialer Arbeitsplatz mit großer Bedeutung für die Region. So viel Herzblut in die Entwicklung des Parks fließt, so deutlich zeigen sich aber auch die Herausforderungen. Vor allem das „O“ ist in die Jahre gekommen. Insbesondere die Sanitäreinrichtungen und der Fußboden entsprechen nicht mehr den heutigen Anfor-

derungen und müssten dringend modernisiert werden. Gleichzeitig erschweren sinkende Beschäftigtenzahlen und steigende Kosten die laufende Bewirtschaftung zunehmend.

Wertschätzung für Park

Diese Situation macht deutlich: Der O-Schatz-Park lebt nicht nur von seiner Attraktivität, sondern auch von der Unterstützung und Wertschätzung seiner Besucher, sagt die Lebenshilfe: „Die 4. Kleine Gartenschau bietet die ideale Gelegenheit, den O-Schatz-Park neu oder wieder zu entdecken.“

SUV-WOCHEN BEI RENAULT

für jeden das Passende dabei



ab
mtl. leasen **249 €**

bis zu 555 l Kofferraumvolumen!
Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich
mit Rückfahrkamera



Renault Austral Mild Hybrid 150 Automatik: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,4; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 145; CO2-Klasse: E.

Leasing: Renault Austral Evolution Mild Hybrid 150 Automatik. Fahrzeugpreis: 29.839,50 €. Leasingsonderzahlung: 1.390 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtlafleistung: 50.000 km. Monatsrate: 249 €. Gesamtbetrag: 16.330 €. Ein Kilometerleasing-Angebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, zzgl. Überführungskosten. Gültig für Privatkund/-innen mit Leasingvertrag vom 01.05.2026 bis 30.06.2026 und Zulassung bis zum 30.06.2026.1 nach VDA. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Ertl Minute GmbH in Riesa

Kasernenstr. 2
www.ertl-gruppe.de



Der Rosensee ist ein Anziehungspunkt im Park.

Foto: Lebenshilfe O-Schatz



Das Programm



Mittwoch, 24. Juni

◆ Stadtwald

8.30 Uhr Eröffnung der Waldjugendspiele
 9 – 14 Uhr Waldjugendspiele im Stadtpark

Donnerstag, 25. Juni 2026

◆ Blumenhalle

10 Uhr Eröffnung der Hallenblumenschau mit Uta Bresan
 10 – 18 Uhr Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. Kettsägenvorfürungen, Baumpflegeberatung sowie Baumkletteraktionen am Stand „Die Holzköpfe“
 14 Uhr Schnupper-Angeln Rosensee, Angelverband Leipzig e.V. Fachvortrag „Der Wurm – Ein Symbol für eine gute Erde“ mit Dr. Barbara Drechsel
 16 Uhr Fachvortrag „Sicher vererben – Ihr Schutz für morgen – schwierige Themen für Sie leicht gemacht“

◆ Festgelände

10 – 18 Uhr Händlerteile
 Das Bibelmobil mit Gutenbergpresse
 Grünes Klassenzimmer inkl. Waldjugendspiele
 16.30 Uhr „Nachhaltig gewachsen: die Erfolgsgeschichte der LAGO 2006“ – ein Rundgang durch das ehemalige Gartenschau Gelände

◆ Hauptbühne

13 Uhr Livemusik mit Lisbeth Parker
 15 Uhr Programm des Hortes „Oschatzer Grashüpfer“
 16 – 17 Uhr Der LAGO-Chor Oschatz lädt zum Mitsingen ein

Freitag, 26. Juni 2026

◆ Blumenhalle

10 – 18 Uhr Hallenblumenschau
 Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
 14 Uhr Fachvortrag „Blau-Grüne Infrastrukturen, Möglichkeiten und Grenzen“ mit Tilo Saalbach
 16 Uhr Fachvortrag „Baum und Mensch – die Wandlung einer uralten Beziehung“ mit Naturgartenberatung Uta Schmidt

◆ Festgelände

10 – 18 Uhr Händlerteile
 Das Bibelmobil mit Gutenbergpresse
 Grünes Klassenzimmer
 Kettsägenvorfürungen etc., Stand „Die Holzköpfe“
 Schnupper-Angeln am Rosensee mit dem Angelverband Leipzig e.V.
 „Nachhaltig gewachsen“ – Rundgang

◆ Hauptbühne

10.30 Uhr Programm der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Oschatz
 12 Uhr Saxophonklänge mit Jens Lübeck
 16 – 17 Uhr Kinderprogramm Friedolin & Friedoline
 17 Uhr Tanzvorführung der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“

Samstag, 27. Juni 2026

◆ Blumenhalle

10 – 18 Uhr Hallenblumenschau
 Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
 16 Uhr Fachvortrag „Der Garten im Zeitalter des Klimawandels – Ressourcenschonend gärtnern“ mit Dipl. Ing. Lydia Ehrentraut
 17 Uhr Fachvortrag „Elektromobilität – Eine Branche im Wandel“ mit Holger Schmidt vom Autohaus Schmidt Oschatz

◆ Festgelände

10 – 18 Uhr Händlerteile
 Fest der Oschatzer Sportvereine im Wäschereipark
 10.30 Uhr Jugend-Fußballturnier des SV Merkwitz e.V.
 11 Uhr Volleyballturnier des Oschatzer Turnvereins 1847 e.V.
 10 – 18 Uhr Sport-Date – Finde die Sportart die zu dir passt! Basketball und Turnen mit dem Oschatz Turnverein 1847, Sportschießen mit der PSSG zu Oschatz, Einradfahren und Schach mit dem SV Fortschritt Oschatz, Fechten mit dem Sächsischer Fechtverein Oschatz 1990, Fußball mit dem SV Merkwitz, Tennis mit dem Tennisverein Oschatz und Segelfliegen mit dem Fliegerclub Oschatz
 Präsentation der AOK Plus
 Präsentation und Mitmach-Angebote des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz
 11 Uhr Sensen für Jedermann und Sense dengeln
 Kulturmeile – Präsentation der Geschichts-, Schloss- und Heimatvereine der Region
 Das Bibelmobil mit Gutenbergpresse
 Windhundeshow, am Rosensee
 Wildkräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Jana Drechsler
 11 – 16 Uhr Graffiti-Mitmachangebot für Jedermann, Linienplatz im Tierpark
 Nachhaltig gewachsen, Rundgang
 12 Uhr Vortrag „Traditionelle Heilpflanzen aus Afrika und Europa“ mit Dr. Mislal Kifleyesus-Matschie auf der Händlerteile
 13 Uhr Sachsenmeisterschaft im Mähen mit der Handsense
 15 Uhr Greifvogelshow, am Rosensee
 16 Uhr Kettsägekunst aus Oschatz – Speedcarving mit Maritta Eiselt



Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung

› Rolltore	› Haustüren, Innentüren
› Schwingtore	› Garagentorantriebe
› Deckensectionaltore	› Hoftorantriebe
› Seitensectionaltore	› Carports aus Stahl
› Industrietore	› Fertigteilgaragen aus Stahl
› Feuer- und Rauchschutztüren	



Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen | OT Kühren
 Tel.: 034261/61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de



Besonderheiten: Eintritt frei

Samstag und Sonntag Bushuttle vom Parkplatz
Finanzamt zum O-Schatz-Park durch NOMO



Herz der
4. Kleinen
Gartenschau
ist die Blumenhalle.
Foto: Stadt Oschatz

16 Uhr **Vortrag „Traditionelle Heilpflanzen aus Afrika und Europa“** mit Dr. Mitslal Kifleyesus-Matschie auf der Händlermeile

◆ Hauptbühne

11 – 12 Uhr **Blaswerk Meissen**
12 Uhr **Blumenschaubinden** durch die Lebenshilfe Oschatz
12.30 – 13.30 Uhr **Blaswerk Meissen**
14 Uhr **Fassbieranstich**
14.30 Uhr **Programm der Oschatzer Vereine**
15 Uhr **Blumenschaubinden** durch die Lebenshilfe Oschatz
16 Uhr **Rosentaufe**
17 Uhr **Siegerehrung** der Sächsischen Sensenmeisterschaft
19.30 – 24 Uhr **Konzert der Band „Die Unkomplizierten“**
Bühne Wäschereiplatz (moderiert von Stefan Bräuer)
10 Uhr **Musikalische Unterhaltung**
11 – 12.30 Uhr **„Pressluftveredlern“**
14.30 – 15 Uhr **Einrad-Vorführung** des SV Fortschritt Oschatz
15 – 17 Uhr **Tanz- und Turnfeuerwerk** mit dem Oschatzer Turnverein 1847 e.V. und Freunden des Vereins
VISCUM - Medieval Rock
18 Uhr **Die Benkers**
18 – 20 Uhr **Marko & Band** - Schlagerspezial
20 – 24 Uhr **Lasershow**

◆ Bühne Wäschereipark

11 Uhr **Pressluftveredelung - ein bunter Blasmusikmix**

Sonntag, 28. Juni 2026

◆ Blumenhalle

10 – 18 Uhr **Hallenblumenschau**
Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes
11 Uhr **Floristischer Workshop „Sommerkränze binden“**, Voranmeldung unter 03435 970142, auch 13 Uhr und 15.30 Uhr
14 Uhr **Fachvortrag „Der unkrautfreie Garten? – Traum, Illusion oder Wirklichkeit?“** mit Dipl. Ing. Lydia Ehrentraut

17 Uhr

Vortrag „Die Seenotretter – rausfahren, wenn andere reinkommen“, mit Mathias Lang

◆ Festgelände

10 – 18 Uhr

Blaulichtmeile
Händlermeile

Fest der Oschatzer Sportvereine im Wäschereipark
Sport-Date – Finde die Sportart die zu dir passt!, Programm wie Samstag
Präsentation und Mitmach-Angebote des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz
Kulturmeile – Präsentation der Geschichts-, Schloss- und Heimatvereine der Region

10.30 Uhr

Jugend-Fußballturnier des SV Merkwitz

11 Uhr

Kinder- und Jugendvolleyballturnier des Oschatzer Turnvereins 1847

11 Uhr

Windhundeshow, am Rosensee

Wildkräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Jana Drechsler

12 Uhr

Vortrag „Traditionelle Heilpflanzen aus Afrika und Europa“ mit Dr. Mitslal Kifleyesus-Matschie auf der Händlermeile

13 Uhr

Wildkräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Jana Drechsler

13 Uhr

„Nachhaltig gewachsen“, Rundgang

15 Uhr

Greifvogelshow, am Rosensee

16 Uhr

Vortrag „Traditionelle Heilpflanzen aus Afrika und Europa“ mit Dr. Mitslal Kifleyesus-Matschie auf der Händlermeile

◆ Hauptbühne

10.30 Uhr

Ökumenischer Blaulichtgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Projektband „So ähnlich wie Big Band“

12 – 13.30 Uhr

Crazy Ties BigBand

14 Uhr

Blumenschaubinden durch die Lebenshilfe Oschatz - Spendenaktion

15 Uhr

Maskottchenparade vom Südbahnhof zur Hauptbühne mit musikalischer Begleitung

15.45 Uhr

Kinder-Märchenshow mit „Anna, Elsa und Olaf“

17 Uhr

Musikalischer Ausklang mit Bernd Birbils

Bühne Wäschereipark

Start der Oldtimerausfahrt

10 Uhr

musikalischer Frühshoppen mit Blasmusik

10.30 Uhr

Einrad-Vorführung des SV Fortschritt Oschatz

14.30 – 15 Uhr

Tanz- und Turnfeuerwerk mit dem Oschatzer Turnverein 1847 und Freunden des Vereins

15 – 16 Uhr

Volkkonzert mit querDurch

Stadtkirche St. Aegidien

16.30 – 18 Uhr

Chorkonzert in der St. Aegidien Kirche mit Aegidien Gospel Singers, Kantorei Oschatz und Oschatzer Heimatchor

18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Kulinarisch einmal rund um die Welt

„Gartenkönig“ baut mit der Händlermeile ein Einkaufsparadies aus mehr als 50 Ständen

Garten oder Balkon noch nicht komplett bepflanzt, Kühlschrank und Genussregal leer? Dann hat auch hier die 4. Kleine Gartenschau die Lösung: Die große Händlermeile liefert mit mehr als 50 Händlern alles, was das Herz begehrt. Organisiert wird das Händlerfestival vom „Gartenkönig Gartenfeste und Events“. Das Un-

ternehmen von André König aus Suhl hat wieder eine Reihe von hochwertigen Ständen aus ganz Deutschland zusammengetragen, die mit den Oschatzern vor allem kulinarisch eine Weltreise machen werden. Wurst- und Käse-Spezialitäten, Fischbrötchen und Räucherfisch, verschiedenste Weine und Sekte zum Kosten und Bestellen, Lous Santo Rum und

Bailando Frucht Likör, Gewürze, Dips und Essig sowie Speiseeis aus eigener Herstellung machen Appetit auf den Besuch. Der „Gartenkönig“ hält aber auch namentlich, was er verspricht. Gewächshäuser und Gartenschere, Garten- und Terrassenmöbel aus Fiberglas, Kamingrille und Räucherkerne, Zäune und Carports werden ebenfalls auf

der Händlermeile zu sehen sein. Dekorationen rund um Haus, Hof und Garten ergänzen das Programm ebenso wie Olivenholzprodukte. Verschiedenste Pflanzenhändler mit Blumen, Kräutern, Beetpflanzen und Stauden bilden zudem das Herz der Meile.



Gartenkönig
www.gartenkönig.com

Zu Hause so richtig viel erleben

Sommerangebote für Kinder und Jugendliche in der Region Oschatz



Der Tipp bei schlechtem Wetter: Kegeln im Platsch. Foto: Fotostudio Corinna Oschatz

Sechs Wochen Sommerferien und nur chillen und nichts tun? Das wäre für die meisten Kids dann doch zu langweilig. Wer was erleben möchte, findet auch zuhause genügend Möglichkeiten, denn der Sommer ist für jedes Alter wieder richtig vollgepackt mit Angeboten und Aktivitäten, Ausflugsmöglichkeiten, Action und Spaß pur in und um Oschatz herum.

◆ E-Werk

Im **E-Werk** findet garantiert jeder Jugendliche seinen Lieblingskurs oder seine Mitmachaktion. Ob künstlerisch-kreativ, mit Stoffen und Schere oder digital beim Radio-Podcasting – kreativ und spannend wird es in jedem Fall. Das gesamte Programm steht im Internet und stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Dazu gehören aber auf jeden Fall wieder die Offenen Kunsttage und ein 3-D-Druckworkhop, bei dem eine Gammouse gebaut werden

kann – computermodelliert und anschließend mit Elektroteilen zusammengesetzt.



E-Werk Oschatz

www.ewerk-oschatz.de

◆ Jugendcamp

Mal nicht mit Eltern oder Geschwistern übernachten, sondern mit Gleichaltrigen schon ganz alleine im Bungalow oder auf dem Zeltplatz? Wer das Gefühl großer Freiheit erleben möchte, findet im **Europäischen Jugendcamp Oschatz** einen tollen Platz dafür, die Luft der Freiheit zu atmen. Viele der beschriebenen weiteren Aktivitäten finden sich fußläufig vom Camp entfernt, zum Beispiel das Platsch oder der aktuell gesperrte Scaterpool. Gleich nebenan: Für echte Wasserratten bietet das **Freibad Action** und Spaß fast wie in großen Erlebnisbädern. Im **Döll-**

Ihr starker Partner für Verkauf und Service.
 Döbeln | Grimma | Oschatz | Torgau | Wurzen | Ottendorf-Okrilla

GRUMA
 Automobile GmbH

GRUMA Automobile GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 D-Wilhelm-Beck-Straße 6, 04720 Döbeln
 Telefon: 03431 5785-0 · E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de





nitzbecken mit der 25m-Bahn rutscht man richtig auf Geschwindigkeit – voller Spaßfaktor für alle, die im Wasser schon sicher sind. Die Mutigen wagen sich auch auf das Ein-Meter- oder Drei-Meter-Brett, die ganz Mutigen auf schwindelerregende fünf Meter über der Wasserlinie.

Spaß bei jedem Wetter bietet die moderne 4-Bahnen-Wettkampfgelanlage in der **Freizeiteinrichtung Platsch** in Oschatz. Mit einer speziellen **Kinderkegelbahn** mit hochfahrbaren Bande ist der Erfolg auch bei den Kleinsten garantiert. Als Joker für Schlechtwetterperioden unbedingt geeignet! Die Öffnungszeiten sind täglich von 11 bis 21 Uhr, Voranmeldung erforderlich. Infos zu allen Angeboten und Kosten gibt es im Netz bei „Oschatz erleben“.

@ **Oschatz erleben**
www.oschatz-erleben.com

◆ Jugendhaus

Es muss nicht immer das Supermegaangebot sein, was die Ferien unvergesslich macht. Sich treffen, zusammen abhängen, wissen, dass

andere auch da sind, ist für viele in den Ferienwochen zuhause schon viel Wert. Der **Verein Sprungbrett e.V.** bietet darüber hinaus im Jugendhaus Oschatz in der Lichtstraße 2 in Oschatz sowie über die mobile Jugendarbeit im Sommer viele Aktionen zum Mitmachen und sich Treffen.

@ **Jugendhaus Oschatz**
www.jugendhaus-oschatz.de

◆ Eisenbahn-Postkarten

Im **Eisenbahn-Postkarten-Museum** sind in den Ferien jederzeit nach Voranmeldung kind- und jugendgerechte Führungen möglich, sagt Museumsleiter Günther Hunger. Dann geht er auch gerne auf alle Aspekte ein, die seine interessierte Zuschauer- und Zuhörerschaft wünscht. „Bei den Jungs sind das oft die Geschichten rund um Dampfzüge, die Mädels sind immer ganz entzückt, wenn sie sehen, was Reisende früher so trugen.“

@ **Eisenbahn-Postkarten-Museum**
www.eisenbahn-postkarten-museum.de

Jetzt an Ihre Urlaubsabsicherung denken – Infos in unserem neuen Büro –



Generalagentur Christine Hahnfeld

Seminarstraße 1 · 04758 Oschatz
Telefon 03435 9356450
christine.hahnfeld@gothaer.de



heimerer 
Gemeinsam Zukunft bilden

Starte in deine zukunftsichere Ausbildung

- ▶ Heilerziehungspflege
- ▶ Krankenpflegehilfe
- ▶ Pflegefachfrau/-mann
- ▶ Pflegefachassistenz (ab 2027)
- ▶ Physiotherapie
- ▶ Podologie
- ▶ Sozialassistenz

Heimerer Schule Oschatz

Riesaer Straße 23
04758 Oschatz
Tel. 03435 9024-0
oschatz@heimerer.de

Heimerer Schulen Döbeln

Friedrichstraße 25
04720 Döbeln
03431 66 36-0
doebeln@heimerer.de



www.heimerer.de



„Wandern ist ein bewusster Ausgleich zum Alltag“

Tipps für Einsteiger von Vereinschef Bernd Schmidt vom SV Fortschritt Oschatz

Bernd Schmidt ist Vereinsvorsitzender des SV Fortschritt Oschatz und Leiter der Wandergruppe. Er sieht Wandern als aktive Freizeitbeschäftigung ohne Leistungsdruck – und freut sich immer über neue Interessenten, die später auch selbst Gruppen leiten können.

Was macht für Sie Wandern aus, was ist das Schöne daran?

Wandern bedeutet für mich in erster Linie Bewegung in der Natur und ein bewusster Ausgleich zum Alltag. Man ist draußen, atmet frische Luft, nimmt die Landschaft mit allen Sinnen wahr und kann dabei abschalten. Besonders schön finde ich, dass Wandern kein Leistungsdruck ist. Gleichzeitig entstehen unterwegs oftmals Gespräche. Für Körper und Geist ist Wandern eine sehr gesunde und nachhaltige Form der Freizeitgestaltung.

Wie finden Anfänger am besten den Einstieg beim Wandern?

Der Einstieg zum Wandern ist zum Glück sehr unkompliziert. Anfänger sollten mit kurzen gut ausgeschilderten Strecken be-



Bernd Schmidt.

Foto: privat

ginnen und sich nicht gleich zu viel vornehmen. Insbesondere Strecken mit Bergen können für Anfänger schnell mal statt Freude auch Frust erzeugen. Wichtig sind festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ausreichend Getränke oder ein Imbiss aus dem Rucksack. Denn leider kann die Versorgung unterwegs schnell ein kleines Problem werden. Am einfachsten ist es, sich

einer Gruppe anzuschließen. Das können Freunde oder die Familie sein, oder aber eben auch ein Verein. Neulinge profitieren von den Erfahrungen anderer und fühlen sich sicherer. Außerdem motiviert das gemeinsame Wandern ungemein und macht deutlich mehr Spaß als allein unterwegs zu sein. Denn Sachsen und Deutschland sind schön.

Was bietet Ihr Verein zum Wandern an, und muss man dafür Mitglied im SV Fortschritt sein?

Die Wandergruppe im SV Fortschritt Oschatz gibt es seit 2024. Derzeit ist es so, dass sich die Wanderfreunde einmal im Monat zu Wanderungen mit einer Länge zwischen 10 und 15 Kilometern treffen. Dabei legen wir wenig Wert darauf, Rekorde in Bezug auf Länge oder Zeit zu brechen. Es sollen eher Genusswanderungen sein, bei denen sich die Wanderfreunde kennenlernen und das Erlebnis Natur gemeinsam genießen. Viele unserer Wanderfreunde sind alleinstehend und nutzen unsere Angebote nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Die Wandertouren werden im Herbst als Jahresplan er-

stellt. Bisher gelang es uns immer Fahrgemeinschaften zu bilden, wobei das Solidaritätsprinzip gilt, dass nicht immer dieselben die Fahrt übernehmen.

Interview: Stefan Michaelis



SV Fortschritt Oschatz
www.fortschritt-oschatz.org

Wandern im SV Fortschritt Oschatz

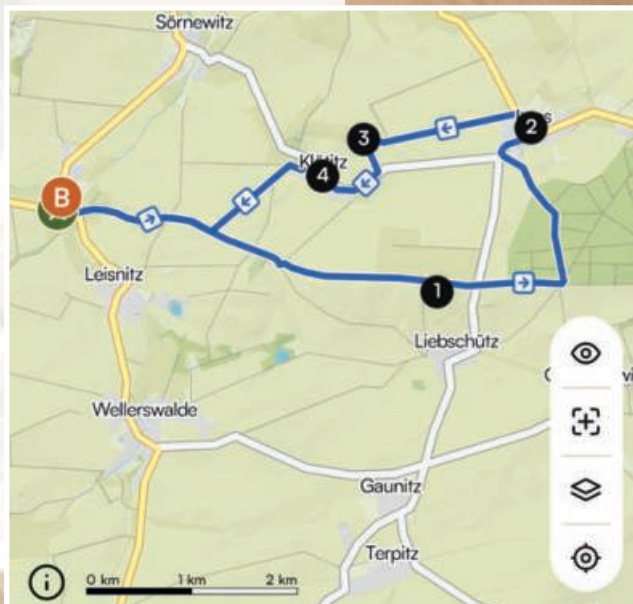
Derzeit treffen sich 20 bis 25 Wanderfreunde, in der Regel am dritten Sonntag im Monat, zu den Wanderungen in Sachsen. Eine Mitgliedschaft für ein Schnuppern ist gegen eine kleine Spende für die Organisation möglich. Langfristig, nach etwa einem Vierteljahr, freut sich der Verein über neue Mitglieder, die Teil der Gemeinschaft werden möchten oder selbst eine Gruppe führen möchten. Zum Beispiel eine Gruppe für verschiedene Streckenlängen oder Tempo oder an anderen Wochentagen.

Kontakt für Anfragen:
Bernd Schmidt
03435 – 929565
vorstand@fortschritt-oschatz.org

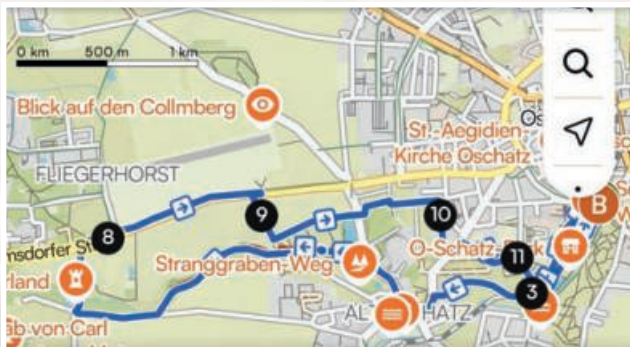
Rund um Lampertswalde

Länge: 12,8 km
Höhenmeter: 100 m

Die Strecke startet in Lampertswalde zwischen Oschatz und Dahlen. Man wandert dabei einige Kilometer auf dem Jacobsweg. Auf dem Liebschützberg erreicht man die Bockwindmühle und hat bei klarem Wetter eine sehr gute Fernsicht. Nach der Querung der Landstraße führt der Weg über Feld- und Waldwege nach Laas. Später geht es durch Klötitz zurück zum Startpunkt.



Oschatz erwandern



Länge: 8,1 km
Höhenmeter: 40 m

Start ist in Oschatz (Parkplatz) am Südbahnhof. Vorbei am Eisenbahnpostkartenmuseum (sonntags oder auf Anfrage geöffnet), führt der Wanderweg parallel zum O-Park und der Schmalspur-Bahnlinie Wilder Robert nach Altoschatz. Von dort den Weg (gelber Strich) in Richtung Anglerparadies (ehemaliger Steinbruch) weiter zum Wüsten Schloss. Nach Querung der Wermisdorfer Straße erreicht man den OT-Fliegerhorst. Die Wanderung führt zurück, vorbei am Segelflugplatz. Man erreicht Oschatz auf verschiedenen Wegen, orientiert sich am Freizeitbad Platsch oder O-Park und erreicht den Startpunkt.

Tharandter Wald

Länge: 10,1 km
Höhenmeter: 150 m

Diese Wanderung ist eine Zweiteilung aus Schmalspurbahn und Wanderung im Tharandter Wald. Start ist am Bahnhof Freital Hainsberg, mit dem Zug bis zur Talsperre Malter. Von dort zu Fuß zurück. Unterwegs gibt es eine kleine Raststätte zur Stärkung. Am Ende ein Erlebnisbad.



Küche Aktiv Sachsen

50 % Rabatt? Klingt erstmal schmackhaft –
Aber: Nicht der Nachlass gewinnt.
Der Endpreis entscheidet.

**ÄPFEL MIT
BIRNEN
VERGLEICHEN?
WIRKLICH?**



Küchenkompetenz in Ihrer Nähe:

Dorfstraße 54
01594 Stauchitz
OT Seerhausen
Tel.: 0 35 268 - 86 50

01640 Coswig bei DD
Kötitzer Straße 2,
Ecke Dresdner Str.
Tel.: 0 35 23 - 77 40 80

01067 Dresden
Bremer Straße 57
Tel.: 0 35 1 - 48 417 260

www.kueche-aktiv-sachsen.de

„Wir machen Geschichte lebendig, mit Blick in die Zukunft“

Freundeskreis Schloss Hubertusburg liefert Gästen Wissen und Erzählungen



Der Konzertsaal im Schloss steht für regelmäßige Konzerte in einzigartiger Atmosphäre. Foto: privat

WERMSDORF. Es ist schon allerhand, welch bedeutende Rolle das kleine Sachsen einmal in der europäischen Geschichte spielte. Eines von zahlreichen Zeugnissen davon ist Schloss Hubertusburg bei Wernsdorf, wo sich einst der wohl fast komplette Adel Europas

getroffen und gefeiert haben muss – geht man nach den Schriften der damaligen Zeit, deren Erforschung sich der Freundeskreis Hubertusburg seit mehr als 30 Jahren widmet. „Wir wollen diese beeindruckende Geschichte Sachsens, die mit dem Schloss zusammenhängt,



Martina-Elvira Lotzmann, Mitglied im Vorstand des Freundeskreis Schloss Hubertusburg, widmet sehr viel Zeit der Vermittlung historischen Wissens an die Besucher des Schlossareals. Foto: JR



den Besuchern vermitteln und lebendig machen“, fasst Vorstandsmitglied Martina-Elvira Lotzmann vom Freundeskreis Hubertusburg zusammen, „und dabei auch den Blick in die Zukunft richten.“

Mitglieder erzählen

Wenn die Besucher durch das Oschatzer Tor auf der Ostseite in das Schlossareal eintreten, werden sie fast immer von zwei Mitgliedern des Freundeskreises begrüßt, die Winters wie Sommers am Wochenende die Gäste willkommen heißen und für Erzählungen zur Schlossgeschichte bereitstehen. „Sonst gibt es hier ja niemanden, der über diesen bedeutenden geschichtlichen Ort zwischen Leipzig und Dresden berichten könnte“, bedauert Martina-Elvira Lotzmann. Wolfgang Berger ist so ein ehrenamtlich engagiertes Mitglied, seit vielen Jahren voll Enthusiasmus dabei. „Es ist für mich immer noch ein Vergnügen, unsere Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen und erste Informationen zu geben.“ Wer Ausführungen zur Schlossgeschichte erhalten will, bekommt von den Vereinsmitgliedern pures Fachwissen aus erster Hand. „Hier im Schloss Hubertusburg endete die erste, in den Geschichtsbüchern als „Weltkrieg“ bezeichnete militärische Auseinandersetzung mit dem Frieden von Hubertusburg, der den Siebenjährigen Krieg in Europa, Nordamerika und Indien zum Abschluss brachte“, verweist Martina-Elvira Lotzmann auf dieses für das Schloss prägende Ereignis im Jahre 1763. Dabei gab es hier bei Friedensvertragsschluss noch nicht einmal mehr einen Tisch noch Stühle für die Unterhändler, denn zu dieser

Zeit war das Schloss schon längst geplündert gewesen, weiß Lotzmann aus dem Gedächtnis zu berichten – mit Ausnahme der katholischen Schlosskapelle. „Bis heute haben wir gelegentlich sogar noch Kontakt zu Nachfahren, die in der Geschichte des Schlosses eine Rolle spielten.“

Bis zu 140 Gäste können die Konzerte im Konzertsaal des Barockschlosses erleben, in königlicher Atmosphäre, würdigem Ambiente und rein ehrenamtlich vom Freundeskreis organisiert. „Schloss Hubertusburg hat eine einzigartige Atmosphäre“, befindet Vereinsmitglied Cora Lechner, die sich auch bei der Planung der Konzerte engagiert. „Genau diese Stimmung möchte ich sichtbar machen. Mit meiner Arbeit für Plakate und Social Media sowie meinem Einsatz bei Veranstaltungen will ich dazu beitragen, dass hier noch mehr passiert.“

Friedensgespräche

Neben diesem kulturell-musikalischen Hochgenuss ist es aber vor allem der gesellschaftspolitische Anspruch des Freundeskreises, dem die Mitglieder viel Zeit und Kraft widmen. So entstand schon in den 80er Jahren die Reihe der Hubertusbürger Friedensgespräche – alle zwei Jahre und immer mit einem aktuellen Bezug zu gesellschaftspolitisch schwierigen Themen, zu deren friedvoller Entwicklung im Vortrag und anschließenden Diskurs beigetragen werden soll.

Die gut 80 Engagierten, zwei Drittel davon aus dem ganzen Bundesgebiet, sind fest entschlossen, den positiven Geist von Schloss Hubertusburg weiterzuführen.

Jochen Reitstätter

Steckbrief:

Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V.
Altes Jagdschloss 1
04779 Wernsdorf / Sachsen

Vorsitzender:
Olav Praetsch

Telefon:
0157 / 77167914

E-Mail:
koenigliche.jagdresidenz@gmail.com

GASTSTÄTTE LINDENECK



**Ab 15. Mai – 30. August
Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet**

Jeden Mittwoch Schnitzeltag
Jedes Schnitzel nur 12,90 €
(ausgenommen Kalbsschnitzel)
!!!Vorbestellung erforderlich!!!

Gaststätte & Pension Lindeneck
Goethestraße 5
04758 Oschatz

Unser Service

Getränkeliieferung frei Haus
Buffet außer Haus

Verleih von Bierwagen
Ausstattung von Feierlichkeiten
jeglicher Art

Öffnungszeiten: Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch ab 17.00 Uhr
Donnerstag/Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag (auf Vorbestellung) 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
sowie ab 17.00 Uhr
Sonn- & Feiertag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Fragen und Informationen
unter Tel.: 03435/926622
WhatsApp: 0172/1755496

Gasthof Schweta



Jeden 2. Sonntag im Monat ab 17 Uhr
Schnitzeessen (außer an Feiertagen)
Jedes Schnitzel nur 12,90 €
!!!Vorbestellung erforderlich!!!

Gasthof Schweta
Oschatzer Straße 15
04769 Mügel OT Schweta

**Kutschfahrten
auf Vorbestellung möglich**

Informationen und Anfragen unter:
0173/8685578 oder unter
brn@gasthof-schweta.de

**Pfingsten:
Spargeessen
Silvesterfeier**
Vorbestellung erforderlich

kontakt@gasthof-schweta.de
Mobil/WhatsApp: 0152/58766635

Rätseln und gewinnen

Tratsch	griech. Göttin der Zwie-tracht	Igel-frisur	▽	Rivalin	▽	▽	Verbin-dungs-bolzen	▽	Stadt in Zentral-Mallorca	Freizeit-fischer	▽	Platz-mangel	▽
▽	▽						Flachs-garn-gewebe	▷					
eine Zins-vergü-tung		drako-nisch		aus-reichend	▷		9			Sisal-pflanzen		Initialen der Nannini	▽
▽		▽					Meeres-fisch		Wasser-pflanze	▷		▽	
▽		7		Druck-maschi-ne			gewin-nen	▷				5	dt. Normen-zeichen (Abk.)
Stadt im Piemont	afrikani-sche Ge-treide-sorte		Fremd-wortteil: vor	▷			6		poetisch: Adler	▷			Friseur-läden
ganz junger Wein	▷	12							hervor-ragend, super (ugs.)	▽		italie-nisch: ja	▷
▽		8					Oratorium von Händel		Kurort in Südtirol	▷			
nicht vorn			im Jahre (latein.)			Saatgut	▷					Tier-höhle	altrömi-sches Kupfer-geld
eh, dt. Eiskunst-läufer (Rudi)		kleines flaches Krebs-tier	▷				13		griech. Lauten-instrument			langer Feder-schal	▷
▽						Ohrclips in Knopf-form		Tropen-frucht	▷				14
11													
Burg von Athen	Schlips, Binder	US-Country-sänger, † (Kenny)		Schön-ling (franz.)	▷				Erfor-dernis	▷		3	
▽	▽	▽											
				4									
Schicht			franzö-sisch: Straße	▷				US-Raum-fähre					
▽						Name türki-scher Sultane		Kfz-K. Geilen-kirchen	▷				
englisch: wir	▷	1		in Salz einge-legtes Ei	▷								
▽								Sohn Jakobs (A.T.)				griechi-sche Unheils-göttin	▽
Turn-gerät				Kfz-K. Gelsen-kirchen			Glas-licht-bild (Kw.)	▷				2	
Förm-lichkeit		Riese, Titan	▷										
▽													10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

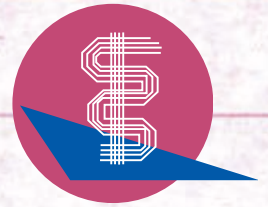
Gewinnspiel

Wir verlosen 3 x 2 Freikarten für das Konzert von Gregor Meyle am 29. August 2026, auf der Parkbühne GeysersHaus Leipzig.

Was Sie dafür tun müssen?
 Senden Sie das Lösungswort dieses Rätsels mit dem **Betreff: "Oschatzer Sommerrätsel"** und Ihrer Adresse an **gewinn@tz-mediengruppe.de**
 Sendeschluss ist der 28. 6. 2026. Die Gewinner werden von uns ausgelost und per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wenn der Plan steht, ist man erleichtert.



Die Zeit scheint zu rennen. Auch hier im Privaten Bildungszentrum. Derweil ist dieses Gefühl ein gutes Zeichen, weil man einen abwechslungsreichen Alltag hat, wenn es sich genau so anfühlt. Wer täglich den gleichen Ablauf hat, dem kommt es so vor, als würde die Zeit still stehen. Es ist also ein Zeichen von Abwechslung und Veränderung. Das ist gut so. Denn wer mag schon Langeweile. Die kommt hier in keinem Fall auf. Das Jahr ist schon fast am Ende und das erste halbe Schuljahr fast geschafft. Alle Schüler sind angekommen und haben sich eingelebt. Auch die ersten neuen Bewerbungen trudeln ein für das kommende Schuljahr. Viele scheinen sich auf die letzte Minute zu überlegen, was sie mit dem Leben anstellen wollen oder schieben es vor sich her. Aber da ist noch viel Luft nach oben. Dabei ist es doch so viel entspannter, wenn der Plan steht und man sich darum keine Gedanken mehr machen muss. Das vielfältige Angebot im Privaten Bildungszentrum ist da eine gute Hilfe. Im sozialen Bereich gibt es viele Möglichkeiten, für jeden einzelnen glücklich zu werden. Also, denk nicht lange darüber nach. **Gib jetzt Deine Bewerbung ab.**



AUSBILDUNG

zum/zur **Heilerziehungspfleger/in**

Dauer: 3 Jahre

Beginn: 01.08.2026

zum/zur **Erzieher/ in**

Dauer: 3 Jahre

Beginn: 01.08.2026

zum/zur **Sozialassistent/in**

Dauer: 1 Jahr

Beginn: 01.08.2026

Dauer: 2 Jahre

Beginn: 01.08.2026

zum/zur **Ergotherapeut/in**

Dauer: 3 Jahre

Beginn: 01.09.2026

zum **Krankenpflegehelfer/in**

Dauer: 2 Jahre

Beginn: 01.08.2026

**BVJ Gesundheit/Soziales und Körperpflege
für das Schuljahr 2026/2027 in Planung**

**Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz
Tel. 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de**

Willkommen im neuen



Frischer. Moderner. Noch persönlicher.

Unser Markt wurde für Sie nach Ihren zahlreichen Vorschlägen und Wünschen noch attraktiver gestaltet - mit mehr Übersicht, mehr Frische und noch mehr Liebe zum Detail.

Freuen Sie sich auf ein modernes und angenehmes Einkaufserlebnis.



Unser Team ist weiterhin mit Herz für Sie da - jetzt unter neuer Führung und mit frischem Konzept.



Nossener Str. 5, 04758 Oschatz • Tel. 03435 986528 | Mo.-Sa. 7-20 Uhr
Online unter: www.edeka.de • E-Mail: info@frischemarkt-krumbiegel.de

Sparen mit der



APP & Punkten mit

